

RAUM-IN-RAUM SYSTEME

LEISE. HELL. BEHAGLICH.



MEHR.WERT RÄUME WEITER DENKEN

Die Lindner Group hat sich im Laufe der Zeit zu einem technisch starken, lösungsorientierten sowie zuverlässigen Partner mit wirtschaftlich grundsolider Basis entwickelt. Unser umfassendes Produkt- und Leistungsportfolio für Gebäudehülle, Innenausbau und Isoliertechnik in nahezu allen Einsatzbereichen kann sich sehen lassen. Gemäß dem Motto „Räume weiter denken“ entwickeln wir passgenaue und dennoch wandlungsfähige Lösungen und Konzepte für Ihr Bauvorhaben. Als 100 %iges Familienunternehmen legen wir besonderen Wert auf unsere Umwelt. Mit neuartigen Konzepten wie Cradle to Cradle®, schadstoffarmen Produkten und durchdachten Raumkonzepten schaffen wir Mehr.Wert für den Menschen und seine Umgebung. Als Dienstleister und Arbeitgeber stellen wir den Menschen in den Mittelpunkt. Das merkt auch der Kunde: Wir haben Freude an der Arbeit, sind von unserem Tun überzeugt und stolz auf das, was wir können.

BESTÄNDIGKEIT UND WACHSTUM

Seit der Gründung im Jahr 1965 durch Hans Lindner befindet sich unser Hauptsitz im niederbayerischen Arnstorf, wo wir in den letzten Jahrzehnten enorm gewachsen sind. Wir sind stolz darauf, mit weltweit gut 7.500 Mitarbeitern größter Arbeitgeber im Landkreis Rottal-Inn zu sein. Täglich arbeiten wir an 2.500 Projekten, die sich größtenteils um das Kerngeschäft Bau drehen. Ergänzt wird es um unsere gemeinnützige Stiftung, die mk | hotels, Hausbrauereien und jüngst auch eine nachhaltige Bio-Landwirtschaft.

A photograph of an industrial manufacturing environment. In the foreground, a large, flat metal worktable is visible, with a white and blue machine head positioned above it. The background shows a warehouse-like setting with numerous wooden pallets stacked on blue metal shelving units. A red fire door is visible in the distance. The overall scene is brightly lit, suggesting a clean and organized production facility.

**LANGJÄHRIGE
PRODUKTERFAHRUNG**

LANGJÄHRIGE PRODUKTERFAHRUNG

1970 begannen wir mit der Produktion von eigenen Decken- und Wandsystemen in unserer ersten Schreinerei in Arnstorf. Mittlerweile fertigen wir Produkte für Ausbau, Gebäudehülle und Isoliertechnik an verschiedenen Standorten in Europa und in China. Arnstorf ist der größte Produktionsstandort, nahezu alle Produkte aus dem Lindner Spektrum werden hier hergestellt. Zudem befinden sich am Hauptsitz zahlreiche fertigungsbegleitende Kompetenzzentren, wie Einkauf, Logistik, Qualitätssicherung, Forschung und Entwicklung mit Versuchswerkstatt und, nicht zuletzt, das Handwerkliche Ausbildungszentrum für alle gewerblichen Berufe.

UNSERE PRODUKTIONSSTANDORTE FÜR RAUM-IN-RAUM SYSTEME

ARNSTORF – DEUTSCHLAND

Herstellung von Decken-, Boden- und Wandsystemen, Leuchten, Fassaden und Reinräumen; Fertigung hochwertiger Schreinerarbeiten für Innenausbau und Schiffsausbau
64.250 m² Produktionsfläche
200.000 m² Firmengelände

TAICANG – CHINA

Herstellung von Decken- und Wandsystemen
14.000 m² Produktionsfläche
30.000 m² Firmengelände

OSTROV – TSCHECHIEN

Herstellung von Türen und Wandsystemen
15.000 m² Produktionsfläche
30.000 m² Firmengelände

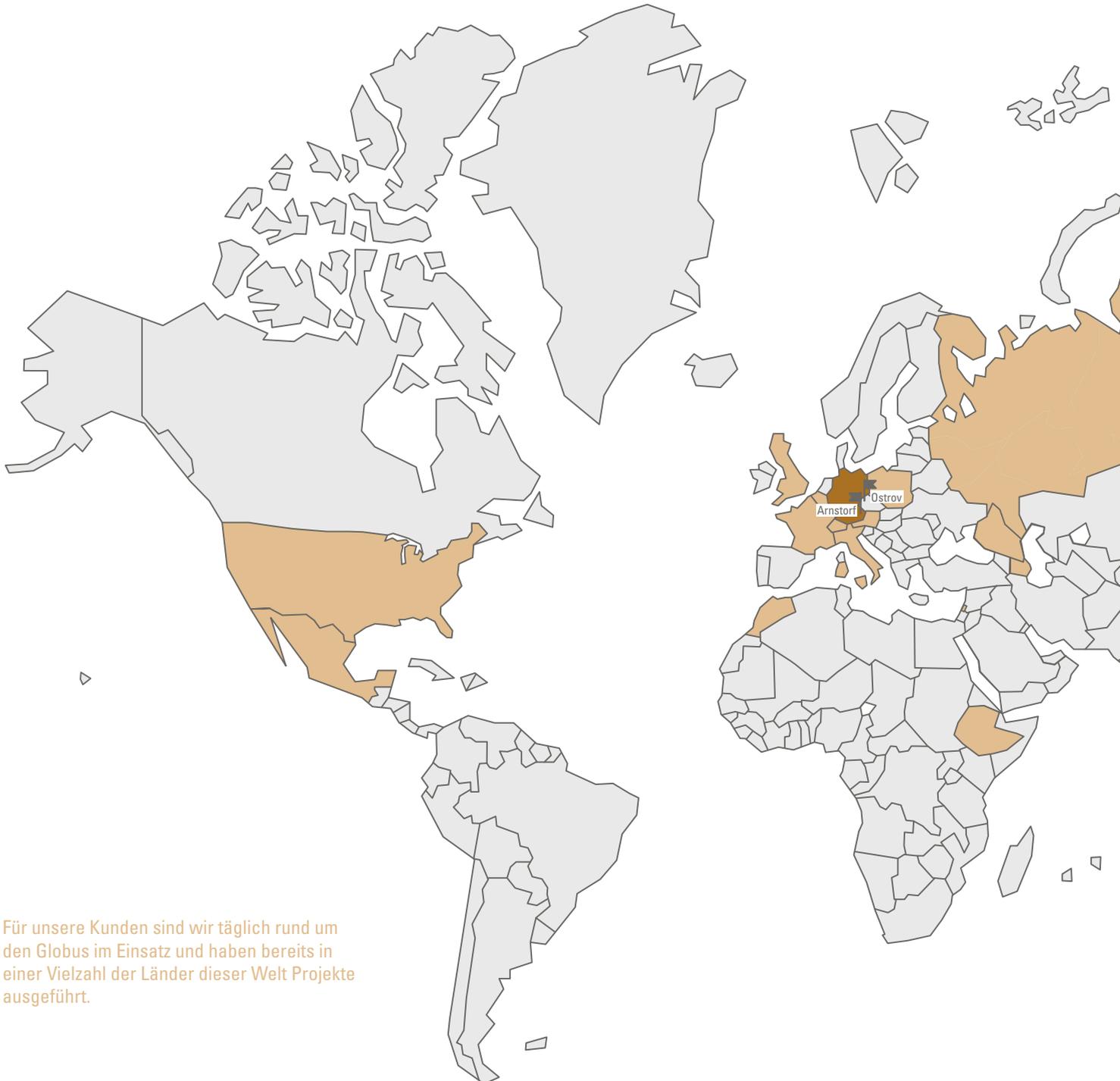


IN DER WELT ZUHAUSE...IN ARNSTORF DAHEIM

Wir realisieren für unsere Kunden unzählige Projekte auf der ganzen Welt, stellen uns den Herausforderungen und wachsen an ihnen. Ein weltweites Netzwerk von zuverlässigen Partnern und etablierten Tochterunternehmen unterstützt uns bei unserer Arbeit. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick über unsere umfangreichen Raum-in-Raum-Lösungen.

Kontaktieren Sie uns an unserem Hauptsitz in Arnstorf oder besuchen Sie www.Lindner-Group.com für Ihren direkten Ansprechpartner vor Ort.

Lindner Group | Wand
Bahnhofstraße 29
94424 Arnstorf
Deutschland
partitionsystems@Lindner-Group.com



Für unsere Kunden sind wir täglich rund um den Globus im Einsatz und haben bereits in einer Vielzahl der Länder dieser Welt Projekte ausgeführt.



LINDNER RAUM-IN-RAUM SYSTEME – REFERENZEN WELTWEIT

Airbus, Toulouse, Frankreich
Airbus, Bristol, Vereinigtes Königreich
Arch_Tech_Lab, ETH Zürich, Schweiz
Audi, San José Chiapa, Mexiko
Bosch Automotive Products, Suzhou, China
Breuninger Stuttgart – Hauptverwaltung, Stuttgart, Deutschland
Cube Baku, Aserbaidschan
Cube Beirut, Libanon
Cube Rabat, Marokko
Europäische Botschaft, Washington, USA
Europäische Botschaft, Brüssel, Belgien
Europäische Botschaft, Addis Abeba, Äthiopien
Europäische Botschaft, Moskau, Russland
Gruner AG, Basel, Schweiz
Local Search, Bern, Schweiz
Mercedes Benz Jawor – Gebäude 1 & 3, Jawor, Polen
Mieterausbau Hochhaus Pollux, Frankfurt am Main, Deutschland
Musterbau FKontract, Bozen, Italien
Musterbau Lindner Cube, München, Deutschland
Neubau Lindner Group, Arnstorf, Deutschland
Neue Börse Zürich, Schweiz
Schindler, Berlin, Deutschland
Südtiroler Volksbanken, Cortina, Italien
Süwag Gebäude C – Umbau Open Space, Frankfurt am Main, Deutschland
Swissbau 2018, Basel, Schweiz
Telegraf 7, Wien, Österreich
Twist Again, Bern, Schweiz
Verwaltungsgebäude der Daimler AG, Böblingen, Deutschland
Westoffice, Schweiz



RAUM-IN-RAUM

UNABHÄNGIG UND ANPASSUNGSFÄHIG

Das Raum-in-Raum System Lindner Cube ist ein in sich abgeschlossenes, freistehendes Raumsystem, das ohne Verbindung zu umliegenden Bauteilen auskommt.

- + maximale Produktivität: verschiedene Schallschutzausführungen sorgen für eine optimale Arbeitsumgebung
- + pure Flexibilität: dank modularem Baukastenprinzip jederzeit flexibel an Ihre Bedürfnisse und veränderte Gegebenheiten anpassbar

RAUM-IN-RAUM SYSTEME

LINDNER CUBE ab Seite 10

Lindner Cube duo
Lindner Cube solo
Lindner Cube phone

OBERFLÄCHEN ab Seite 20

PROJEKTBEZOGENE LÖSUNGEN ab Seite 24

KOMPETENZEN ab Seite 36

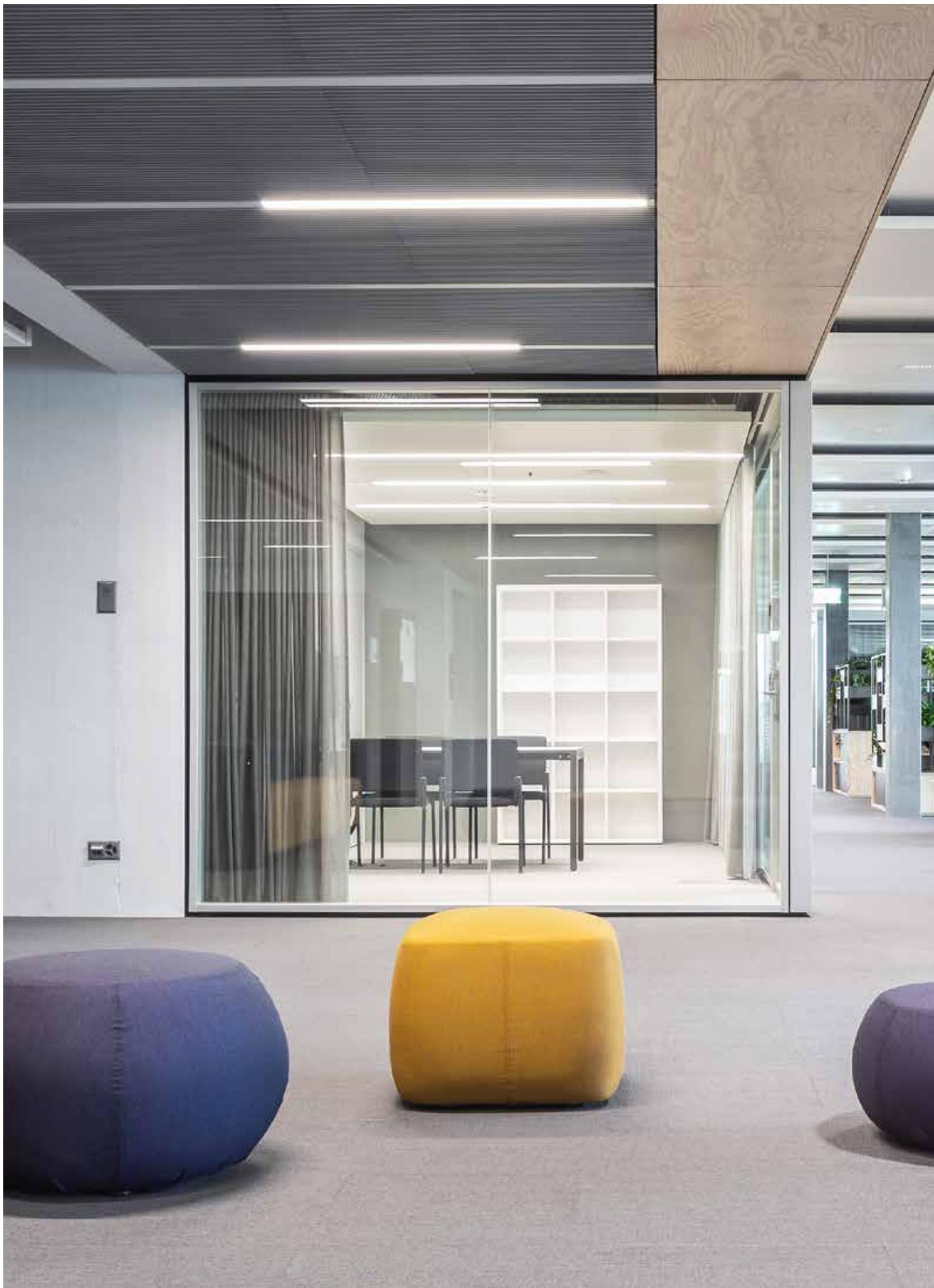
Thermische Behaglichkeit
Akustik
Licht

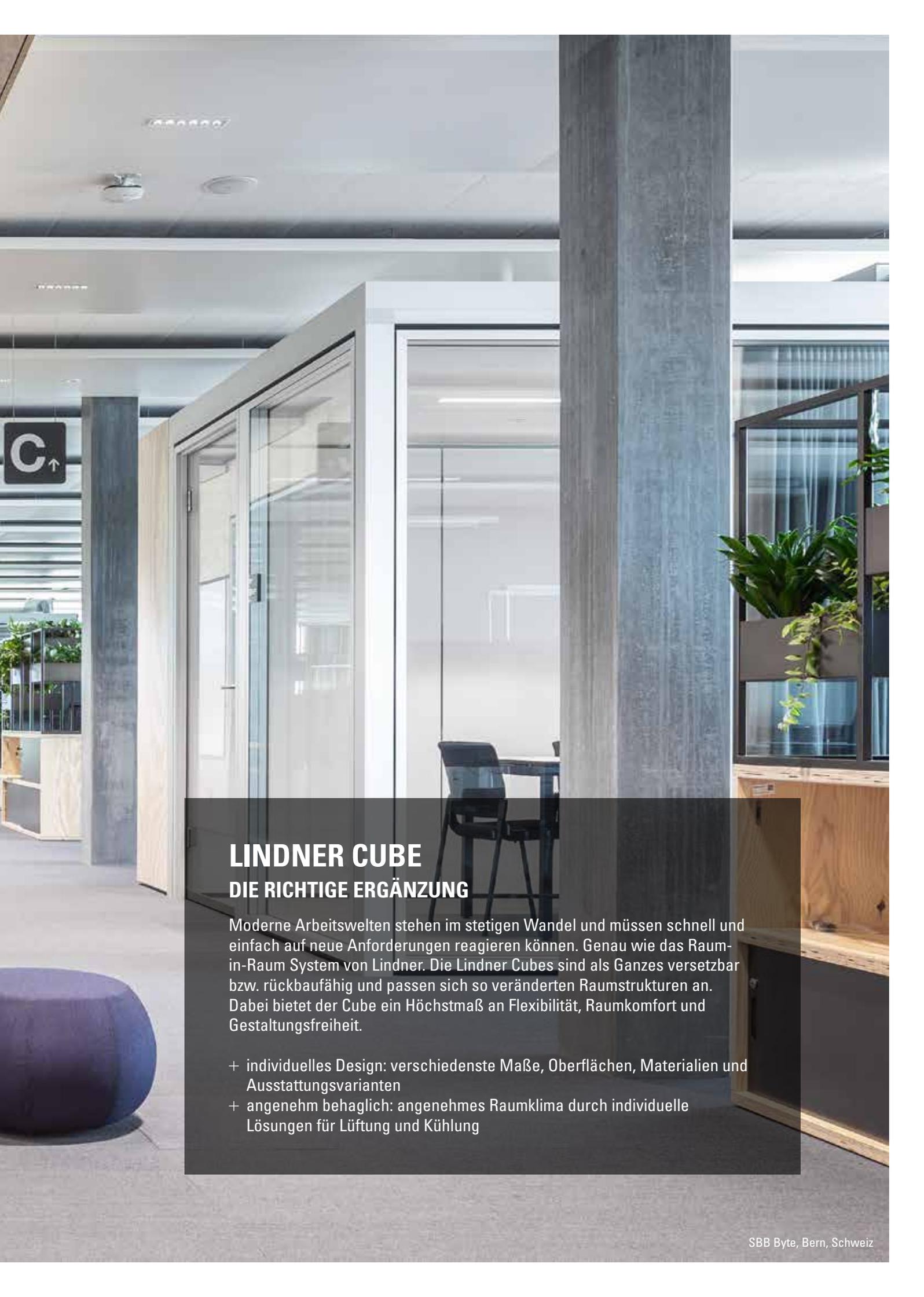
KONSTRUKTION UND ZUSATZAUSSTATTUNG ab Seite 50

Konstruktion
Medientechnik
Elektrotechnik
Raumklima



Telegraf 7, Wien, Österreich
© Hertha Hurnaus





LINDNER CUBE DIE RICHTIGE ERGÄNZUNG

Moderne Arbeitswelten stehen im stetigen Wandel und müssen schnell und einfach auf neue Anforderungen reagieren können. Genau wie das Raum-in-Raum System von Lindner. Die Lindner Cubes sind als Ganzes versetzbar bzw. rückbaufähig und passen sich so veränderten Raumstrukturen an. Dabei bietet der Cube ein Höchstmaß an Flexibilität, Raumkomfort und Gestaltungsfreiheit.

- + individuelles Design: verschiedenste Maße, Oberflächen, Materialien und Ausstattungsvarianten
- + angenehm behaglich: angenehmes Raumklima durch individuelle Lösungen für Lüftung und Kühlung



LINDNER CUBE	 TECHNISCHE DATEN		 AKUSTIK	 KLIMATIK
	Abmessungen L x B x H	Steuerung	Schalldämmung	Lüftung
Lindner Cube duo Raum-in-Raum mit Systemtrennwänden + individuell gestaltbar + mit doppelt verglasten Trennwänden und/oder Vollwänden + in Größe und Format flexibel + keine Verbindung zu umliegenden Bauteilen nötig + hohe Schalldämmwerte	6,0 x 4,0 x 2,5 m größere Abmessungen auf Anfrage	Schalter, Touchdisplay, Präsenzmelder	Lindner Life Freeze 137 und GTB 100 Typ 2: $D_w =$ bis 42 dB nach DIN EN ISO 11957	individuelle Auslegung der benötigten Lüftungseinheiten, Zu- und Abluft via Lüfter, Kombination aus Überströmelementen und Lüftern
Lindner Cube solo Raum-in-Raum mit verglasten Profilwänden + individuell gestaltbar + mit einfach verglasten Trennwänden und/oder Vollwänden + in Größe und Format flexibel + keine Verbindung zu umliegenden Bauteilen nötig	6,0 x 4,0 x 2,5 m größere Abmessungen auf Anfrage	Schalter, Touchdisplay, Präsenzmelder	Lindner Life Pure 620 (12 mm VSG) und Holztürblatt: $D_w =$ bis 33 dB nach DIN EN ISO 11957	individuelle Auslegung der benötigten Lüftungseinheiten, Zu- und Abluft via Lüfter, Kombination aus Überströmelementen und Lüftern
Lindner Cube phone Rückzugsort für Telefonate + individuell gestaltbar + mit einfach verglasten Trennwänden und/oder Vollwänden + keine Verbindung zu umliegenden Bauteilen nötig	1,35 x 1,35 x 2,5 m größere Abmessungen auf Anfrage	Schalter, Präsenzmelder	Lindner Life Pure 620 und GTB 10: $D_w =$ bis 30 dB nach DIN EN ISO 11957	individuelle Auslegung der benötigten Lüftungseinheit



HASPA, Hamburg, Deutschland

	 NACHHALTIGKEIT	 STATIK	 OBERFLÄCHEN				 ZUSATZ-AUSSTATTUNG
Kühlung			Glas	Vollwand	Profile	Decke	Beleuchtung
Kühldecke, Kühlgerät, Anschluss an Gebäudetechnik, Anschluss an autarken Kaltwassersatz	Selbstdeklaration nach ISO 14021	Einbaubereich 1 nach DIN 4103, Nutzungskategorie III nach ETAG 003	Folien, Siebdruck, Emaille	Holz, Metall, Glas, Whiteboard	lackiert, eloxiert, gepulvert, echtholz-furniert	Perforation: Rg = 0,7 - 4 RAL 9010	LED-Leuchte
Kühldecke, Kühlgerät, Anschluss an Gebäudetechnik, Anschluss an autarken Kaltwassersatz	Selbstdeklaration nach ISO 14021	Einbaubereich 1 nach DIN 4103, Nutzungskategorie III nach ETAG 003	Folien, Siebdruck, Emaille	Holz, Metall, Glas, Whiteboard	lackiert, eloxiert, gepulvert, echtholz-furniert	Perforation: Rg = 0,7 - 4 RAL 9010	LED-Leuchte
–	Selbstdeklaration nach ISO 14021	–	Folien, Siebdruck, Emaille	Whiteboard	lackiert, eloxiert, gepulvert, echtholz-furniert	Perforation: Rg = 0,7 - 4 RAL 9010	LED-Leuchte

LINDNER CUBE DUO

RAUM-IN-RAUM MIT SYSTEMTRENNWÄNDEN

Die Ausführung als Lindner Cube duo besticht vor allem durch hohe Schalldämmwerte und die Flexibilität des Systems. So lassen sich einzelne Vollwandelemente problemlos gegen Glaselemente austauschen, oder umgekehrt. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf und gestalten Sie sich Ihren individuellen Lindner Cube!

- + still und mittendrin: hohe Schallschutzwerte bringen angenehme Stille mitten im Büro
- + Flexibilität pur: dank des Baukastenprinzips sind Anpassungen des Cubes einfach möglich

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen

6,0 x 4,0 x 2,5 m,
größere Abmessung auf Anfrage

Elektrische Versorgung

über Doppel-/Hohlraumboden/Decke

Licht

LED-Leuchte

Steuerung

Taster/Schalter,
Touchdisplay,
Tageslicht- und Präsenzsensoren

 AKUSTIK ↘ ab Seite 42	<p>Schalldämmung Beispielfall mit Lindner Life Freeze 137 und GTB 100 Typ 2: $D_w =$ bis 42 dB nach DIN EN ISO 11957</p> <p>Nachhallzeit ca. $T_m = 0,3$ (je nach Ausführung)</p>
 KLIMATIK	<p>Lüftung Einbringung und Zirkulation der Frischluft über Zu- und Abluftschlitze in den Deckenplatten Variante 1: Anschluss an vorhandene Lüftungsanlage Variante 2: unabhängige Versorgung auf der Decke des Lindner Cubes integriert</p> <p>Kühlung optional mittels schalllängsgedämmter Kühldecken (Typ Plafotherm Cube SD) zur Erzeugung von Strahlungskälte Variante 1: Anschluss an bestehendes Kaltwassernetz Variante 2: Anschluss an autarkes Kühlgerät (eigenständiger Kaltwassersatz)</p>
 KOMBINIERBAR MIT	<p>Lindner Life Stereo 125, Lindner Life Contour 126, Lindner Life Freeze 137, Lindner Life Pure 620, Lindner Logic 100 Metal/Timber/Textile</p>
 NACHHALTIGKEIT	<p>Selbstdeklaration nach ISO 14021</p>
 STATIK	<p>Einbaubereich 1 nach DIN 4103, Nutzungskategorie III nach ETAG 003</p>



FILM AB!

➤ **SCHINDLER, BERLIN, DEUTSCHLAND**

Für seine neue Unternehmenszentrale plante der Aufzugshersteller Schindler nicht nur eine Grundsanierung des Standorts Berlin Alt-Mariendorf, sondern eine völlige Umgestaltung hin zu einem „Digital Innovation Hub“. Hier kamen verschiedene Materialien wie mikroperforierte Holzabsorber, goldfarbene Streckmetalldecken und Lindner Freeze Glaselemente mit passendem Türelement in schwarzer Lackierung zum Einsatz. Technisch überzeugte der Cube mit einer leistungsstarken Klimatik, intuitiv bedienbaren Touch-Displays und einer Schalldämmung bis 42 dB.



Schindler, Berlin, Deutschland

LINDNER CUBE SOLO

RAUM-IN-RAUM MIT VERGLASTEN PROFILWÄNDEN

Die Variante Lindner Cube solo besticht als Ganzglaskonstruktion durch ein Maximum an Transparenz. Für erhöhte Schallschutzanforderungen kann sie dank des modularen Aufbaus auch mit anderen Lindner Wandsystemen kombiniert werden. Somit bietet Ihnen das System ein Höchstmaß an Flexibilität.

- + elegant und lichtdurchflutet: Ganzglaskonstruktion für Räume voller Tageslicht
- + perfekt für jeden Raum: ansprechendes Design mit maximalem Glasanteil für moderne Raumkonzepte

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen

6,0 x 4,0 x 2,5 m,
größere Abmessung auf Anfrage

Elektrische Versorgung

über Doppel-/Hohlraumboden/Decke

Licht

LED-Leuchte

Steuerung

Taster/Schalter,
Touchdisplay,
Tageslicht- und Präsenzsensoren

 AKUSTIK ↘ ab Seite 42	Schalldämmung Beispielfall mit Lindner Life Pure 620 (12 mm Verbundsicherheitsglas) und Holztürblatt $D_w = 33$ dB nach DIN EN ISO 11957 Nachhallzeit ca. $T_m = 0,3$ (je nach Ausführung)
 KLIMATIK	Lüftung Einbringung und Zirkulation der Frischluft über Zu- und Abluftschlitze in den Deckenplatten Variante 1: Anschluss an vorhandene Lüftungsanlage Variante 2: unabhängige Versorgung auf der Decke des Lindner Cubes integriert Kühlung optional mittels schalllängsgedämmter Kühldecken (Typ Plafotherm Cube SD) zur Erzeugung von Strahlungskälte Variante 1: Anschluss an bestehendes Kaltwassernetz Variante 2: Anschluss an autarkes Kühlgerät (eigenständiger Kaltwassersatz)
 KOMBINIERBAR MIT	Lindner Logic 100 Metal/Timber/Textile
 NACHHALTIGKEIT	Selbstdeklaration nach ISO 14021
 STATIK	Einbaubereich 1 nach DIN 4103, Nutzungskategorie III nach ETAG 003

↳ **NEUBAU LINDNER GROUP, ARNSTORF, DEUTSCHLAND**

2018 erweiterte die Lindner Group ihren Unternehmenssitz um einen Neubau für ca. 350 Arbeitsplätze. Bereits in der Planungsphase legte man großen Wert auf die Partizipation der Mitarbeiter. So entstand ein individuelles Bürokonzept, das auf die unterschiedlichen Arbeitsweisen der Teams abgestimmt ist. Hierfür kamen Lindner Life Pure 620 für die Abgrenzung zwischen einzelnen Arbeitsinseln und Lindner Life Freeze 137 für Besprechungszimmer zum Einsatz. Für vertrauliche Besprechungen setzte man hier auch den Lindner Cube solo in der offenen Bürolandschaft ein.



Neubau Lindner Group, Arnstorf, Deutschland

LINDNER CUBE PHONE

RÜCKZUGSORT FÜR TELEFONATE

Der Lindner Cube phone bietet in offenen Bürostrukturen die Möglichkeit, sich für Telefonate oder Telefonkonferenzen in eine leise Arbeitsatmosphäre zurückzuziehen. Als ständerlose Ganzglastkonstruktion in Kombination mit den integrierten Absorbern bringt das System Funktionalität und Ästhetik harmonisch in Einklang.

- + angenehme Gespräche: akustisch optimierter Rückzugsort für produktive Telefonate und Telefonkonferenzen
- + Montage leicht gemacht: montagefreundliches System erlaubt eine schnelle Reaktion auf strukturelle Änderungen

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen

1,35 x 1,35 x 2,5 m,
größere Abmessung auf Anfrage

Elektrische Versorgung

über Doppel-/Hohlraumboden,
über Decke des Lindner Cube phone

Licht

Deckeneinbauleuchte LED Typ QZi mit flächenbündiger Integration in die Metalldecke

Steuerung

Taster/Schalter,
Touchdisplay,
Tageslicht- und Präsenzsensoren

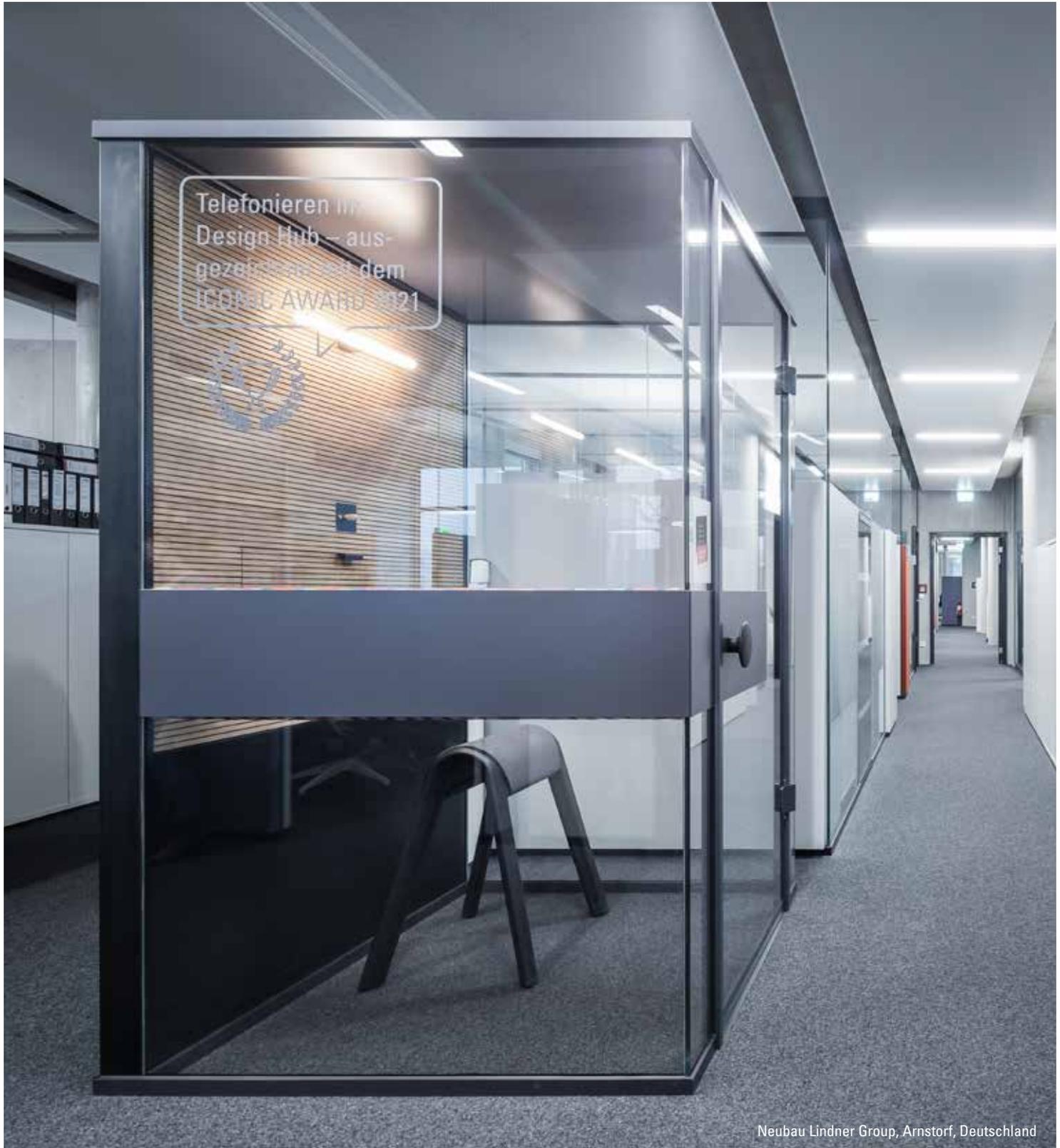
 AKUSTIK <small>ab Seite 42</small>	Schalldämmung $D_w = \text{bis } 30 \text{ dB nach DIN EN ISO 11957}$ Nachhallzeit ca. $T_m = 0,3$
 KLIMATIK	unabhängige Versorgung mit Frischluft über Einbringung von Überströmeinheiten in den Absorber-elementen und Abluft über verdeckten Abluftschlitz in der Decke
 NACHHALTIGKEIT	Selbstdeklaration nach ISO 14021



NEUBAU LINDNER GROUP, ARNSTORF, DEUTSCHLAND

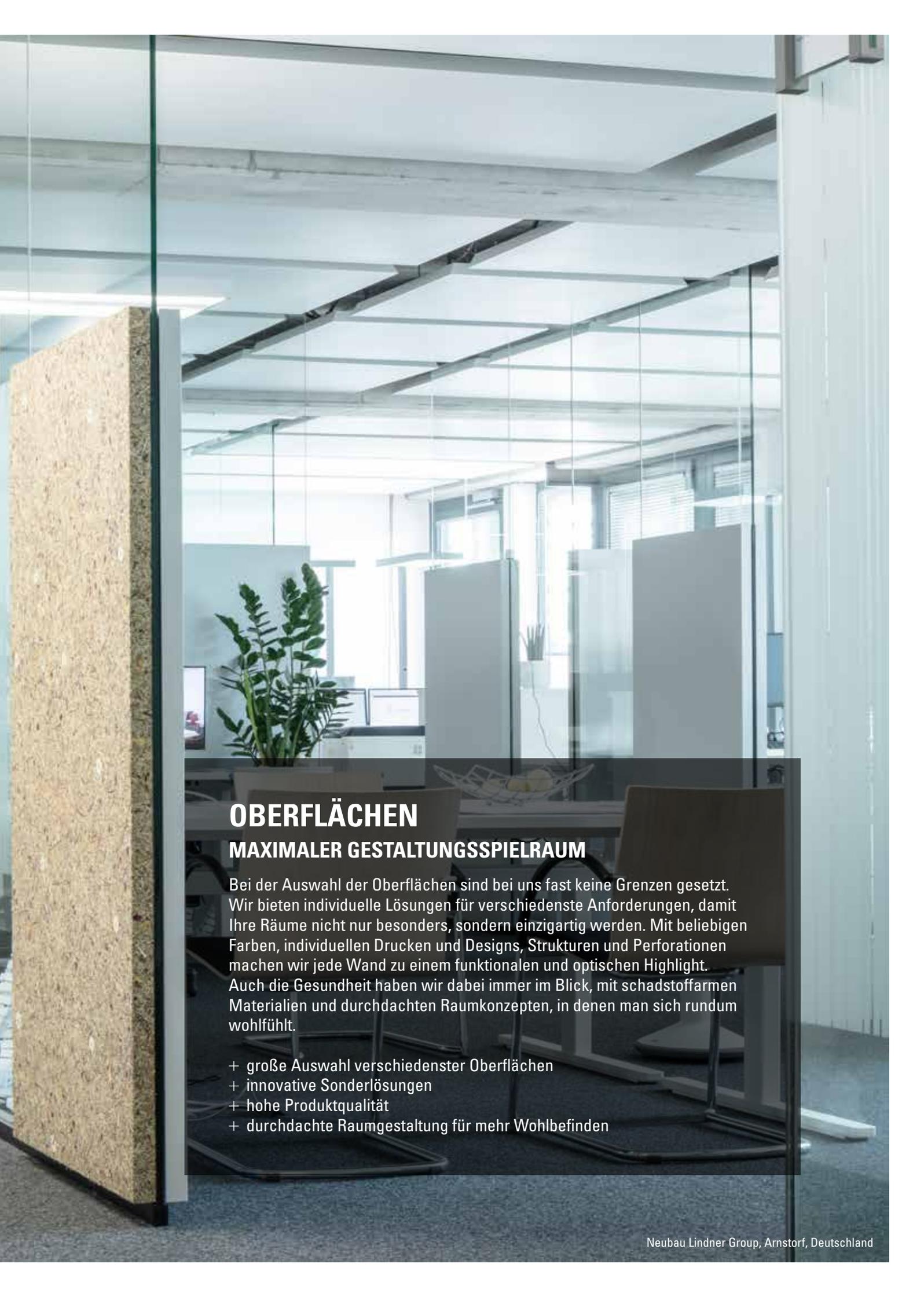
Gemeinsam mit den Architekten und Designern von combine design entwickelte die Lindner Group den „Lindner Cube phone – designed by combine design“. Hier vereinen sich Funktionalität mit stilvoller Ästhetik: Blickfang ist ein auffällig gestaltetes Polster, kombiniert mit einer Wand aus geschlitztem Eichenholz, brünierten Stahloberflächen und einer dimmbaren Wandleuchte. Das Polster dient dabei zum bequemen Anlehnen während Telefonaten, der ausklappbare Tisch beinhaltet Steckdosen und USB-Charger. Die drei Glastrennwände lassen viel Tageslicht in den Cube phone. Trotzdem entsteht mit einer Schalldämmung von 30 dB eine leise und vertrauliche Atmosphäre. Das neue System ist bereits in den Büroflächen von combine design und bei Lindner selbst im Einsatz.

Auch den deutschen Rat für Formgebung hat der „Lindner Cube phone – designed by combine design“ überzeugt. Die herausragende Designqualität wurde von der internationalen Experten-Jury mit dem ICONIC AWARD: Innovative Interior 2021 in der Kategorie „Büro und Arbeitsplatz“ prämiert und erhielt außerdem die Auszeichnung »Selection«.



Neubau Lindner Group, Arnstorf, Deutschland





OBERFLÄCHEN MAXIMALER GESTALTUNGSSPIELRAUM

Bei der Auswahl der Oberflächen sind bei uns fast keine Grenzen gesetzt. Wir bieten individuelle Lösungen für verschiedenste Anforderungen, damit Ihre Räume nicht nur besonders, sondern einzigartig werden. Mit beliebigen Farben, individuellen Drucken und Designs, Strukturen und Perforationen machen wir jede Wand zu einem funktionalen und optischen Highlight. Auch die Gesundheit haben wir dabei immer im Blick, mit schadstoffarmen Materialien und durchdachten Raumkonzepten, in denen man sich rundum wohlfühlt.

- + große Auswahl verschiedenster Oberflächen
- + innovative Sonderlösungen
- + hohe Produktqualität
- + durchdachte Raumgestaltung für mehr Wohlbefinden

OBERFLÄCHENBESCHICHTUNGEN

LACKIERT



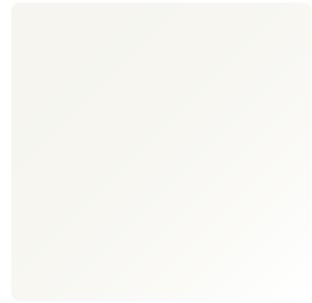
RAL 9005 (matt)



RAL 7016



RAL 7035



RAL 9016

ELOXIERT



E6/EV3



E6/C0



E6/C31

HOLZFURNIER



Nussbaum



Eiche

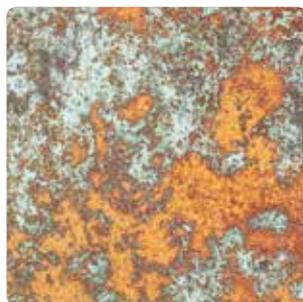


Ahorn

SONDEROBERFLÄCHEN



Beton



Rost



natürliche Oberfläche



Digitaldruck

TEXTILAUSSWAHL

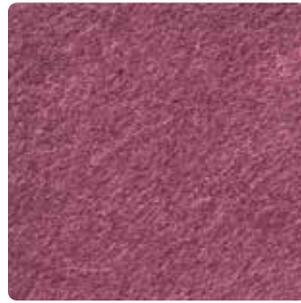
MELIERT/VOLLTON/STRUKTUR



Camira
Blazer Lite LTH 39



Camira
Blazer Latymer CUZ 33



Camira
Blazer Bernard CUZ 2S



Camira
Lucia Solano YB088



Camira
X2 Percentage AK016



Spectrum
Spirit² 74



Spectrum
Spirit² 80

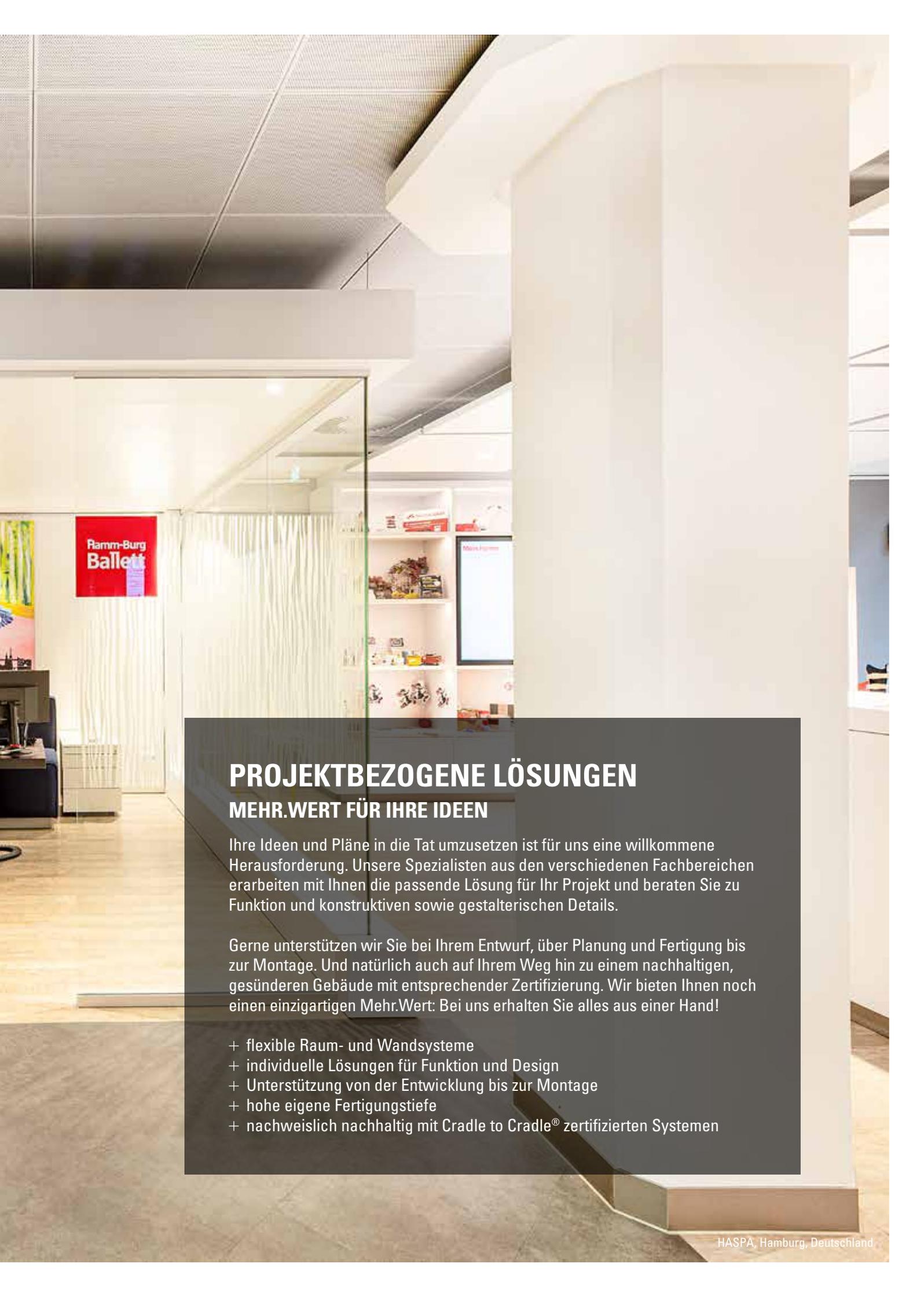


Spectrum
Pin 20

Neben den gezeigten Darstellungsbeispielen lassen sich unsere Trennwandsysteme mit vielen weiteren Materialien und Oberflächen realisieren. Lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf!

Eventuelle Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt.





PROJEKTBEZOGENE LÖSUNGEN MEHR.WERT FÜR IHRE IDEEN

Ihre Ideen und Pläne in die Tat umzusetzen ist für uns eine willkommene Herausforderung. Unsere Spezialisten aus den verschiedenen Fachbereichen erarbeiten mit Ihnen die passende Lösung für Ihr Projekt und beraten Sie zu Funktion und konstruktiven sowie gestalterischen Details.

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrem Entwurf, über Planung und Fertigung bis zur Montage. Und natürlich auch auf Ihrem Weg hin zu einem nachhaltigen, gesünderen Gebäude mit entsprechender Zertifizierung. Wir bieten Ihnen noch einen einzigartigen Mehr.Wert: Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand!

- + flexible Raum- und Wandsysteme
- + individuelle Lösungen für Funktion und Design
- + Unterstützung von der Entwicklung bis zur Montage
- + hohe eigene Fertigungstiefe
- + nachweislich nachhaltig mit Cradle to Cradle® zertifizierten Systemen

➤ **HASPA, HAMBURG, DEUTSCHLAND**

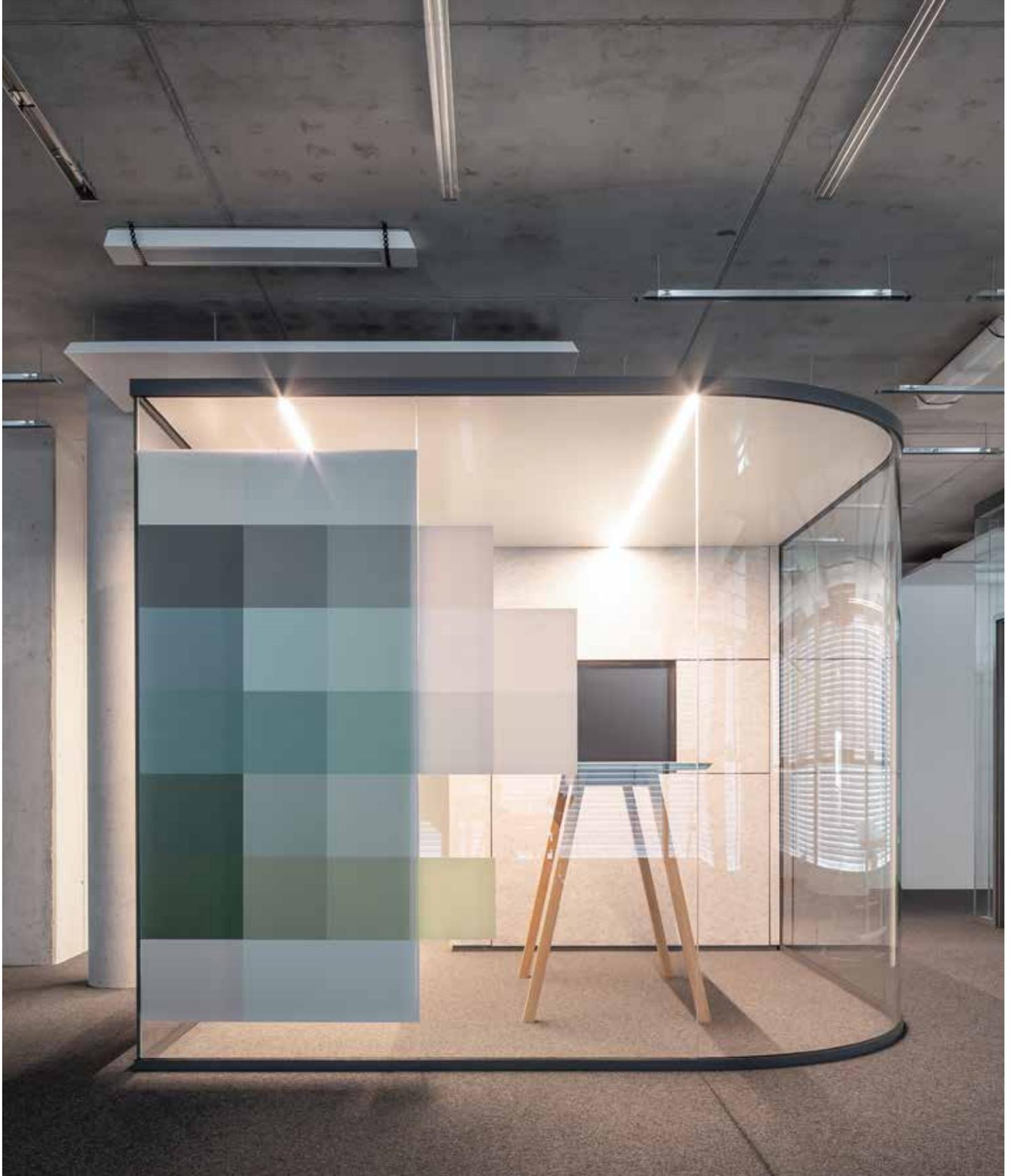
Im Rahmen der Neuausrichtung des Filialgeschäfts der Hamburger Sparkasse wurden insgesamt 90 Filialen des Unternehmens im Raum Hamburg umgebaut. Zur Umsetzung des Konzepts „Filiale der Zukunft“ realisierte Lindner unter hohem Zeitdruck knapp 200 halboffene sowie geschlossene Raum-in-Raum-Lösungen in kundenspezifischem Design. Dank der hohen Anpassungsfähigkeit konnte für jeden individuellen Filialgrundriss eine maßgeschneiderte Lösung mit hohem Wiedererkennungswert gefunden werden.





↳ **LINDNER CUBE OPEN – NEUBAU LINDNER GROUP, ARNSTORF, DEUTSCHLAND**

Das neue Verwaltungsgebäude von Lindner wird nicht nur als Bürofläche genutzt, sondern dient gleichzeitig als Live-Showroom für Lindner Systemprodukte und als Blaupause für moderne Arbeitswelten. Hier ist auch der Cube open zu finden. Dieser erweitert den klassischen Lindner Cube um eine geschwungene Raumform. Die gebogenen Glaselemente können beliebig mit digital bedruckten Metalloberflächen oder Textilbezügen ergänzt werden. Ein ungewöhntes Designdetail ist der Verzicht auf einen geschlossenen Zugang bzw. Glastür: Durch die spezielle Raumgeometrie, kombiniert mit Absorbern, entsteht eine akustisch wirksame Schleuse; eine Trennwandsäule bietet zugleich Platz für die komplette Technik im Cube.

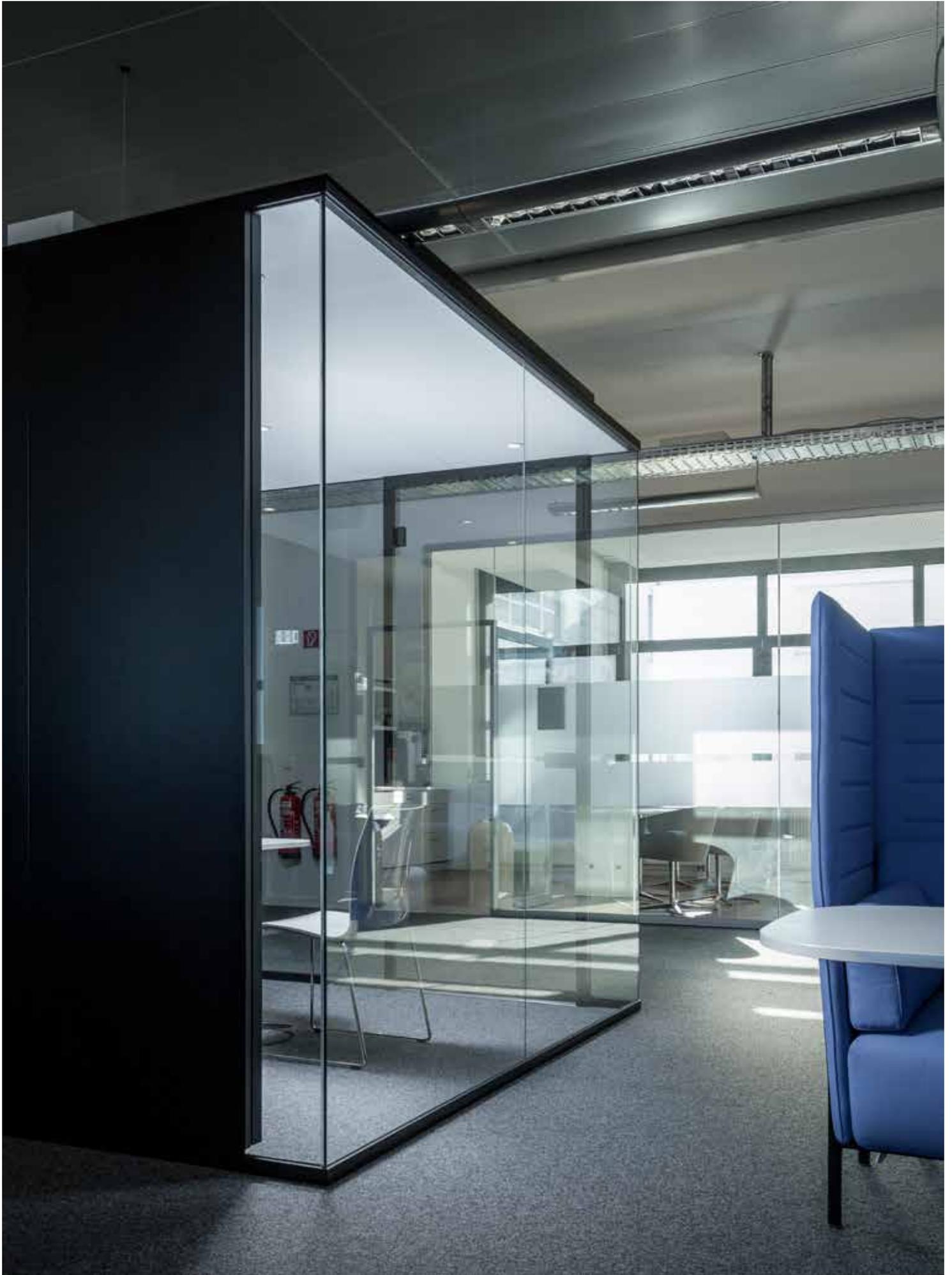




↳ MUSTERBAU LINDNER CUBE, MÜNCHEN, DEUTSCHLAND

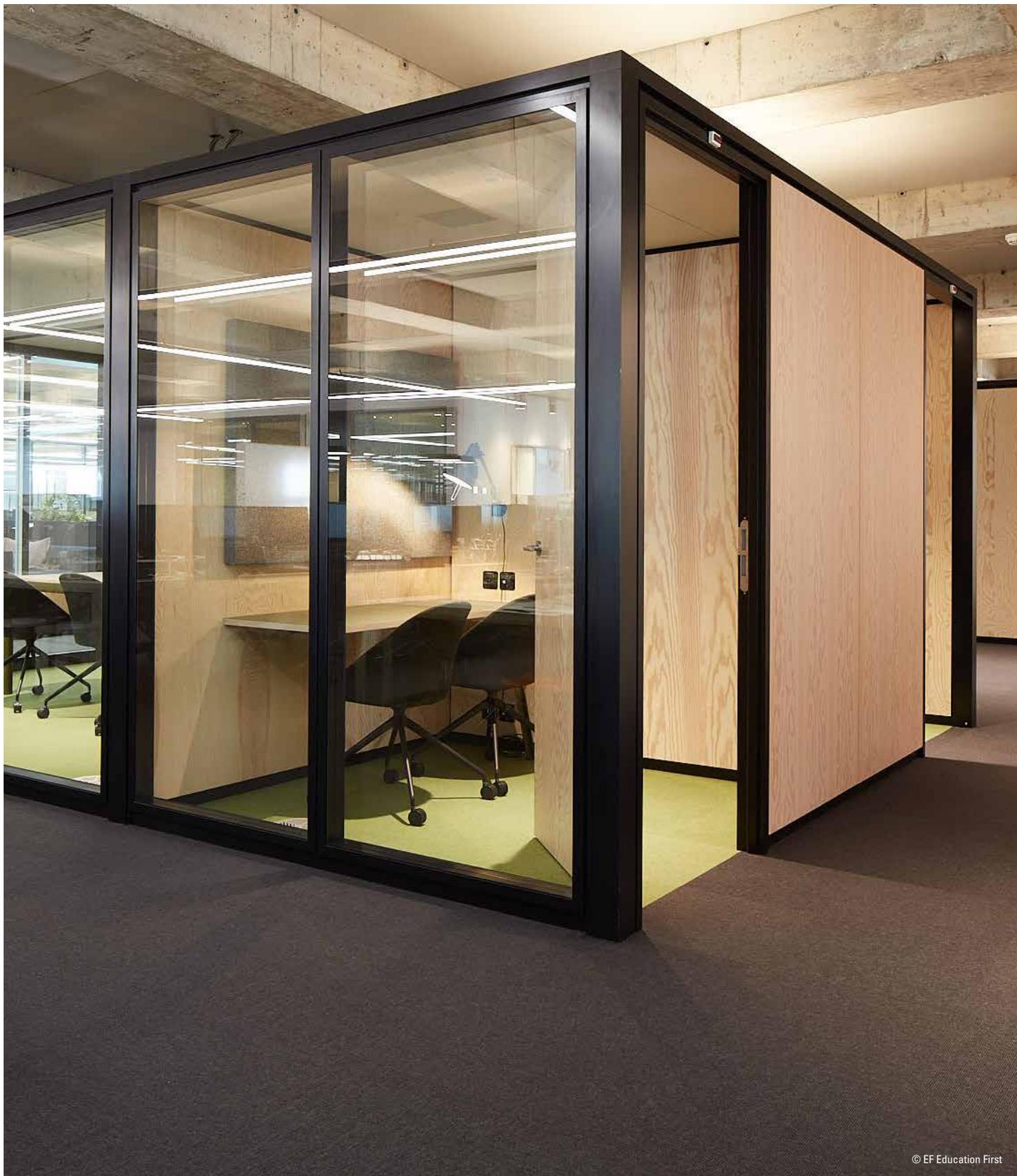
Im Rahmen eines Umbaus von Büroflächen erhielt Lindner auch den Auftrag, ein Konzept für einen individuellen Cube zu entwickeln. Neben einem sehr hohen Designanspruch, u. a. einer Ausführung mit hohem Glasanteil, individuellem Beleuchtungssystem und CI-konformem Farbkonzept stand die Akustik und Funktionalität ebenfalls im Fokus. Der Wunsch nach einem minimalen Deckenaufbau wurde mit Überströmelementen in den Akustikelementen der Wand gelöst. Gleichzeitig sorgt der Monoblockabsorber für hohen Schallschutz und eine niedrige Nachhallzeit.





↳ NEUE BÖRSE, ZÜRICH, SCHWEIZ

Das ehemalige Börsengebäude in Zürich lebt ein zweites Leben als schweizerische Niederlassung des Bildungsunternehmens Education First (EF). Zuvor wurde das Gebäude aufwändig umgestaltet und auf seine neue Nutzung vorbereitet. Die Neue Börse verfügt über eine Vielzahl von Schulungs- und Konferenzräumen sowie große Flächen als Open-Space Büros und einige Einzelbüros im Management-Bereich. Die Schweizer Niederlassung der Lindner Group konnte mit zahlreichen Gewerken und diversen Produkten aus dem Lindner-Portfolio zum Innenausbau der Neuen Börse Zürich beitragen. So wurden in den Open-Space Büros freistehende Raum-im-Raum-Systeme des Typs Lindner Cube eingebracht, die einerseits ruhige Räume in der offenen Umgebung bereitstellen und andererseits lärm erzeugende Geräte geschickt abtrennen.



© EF Education First



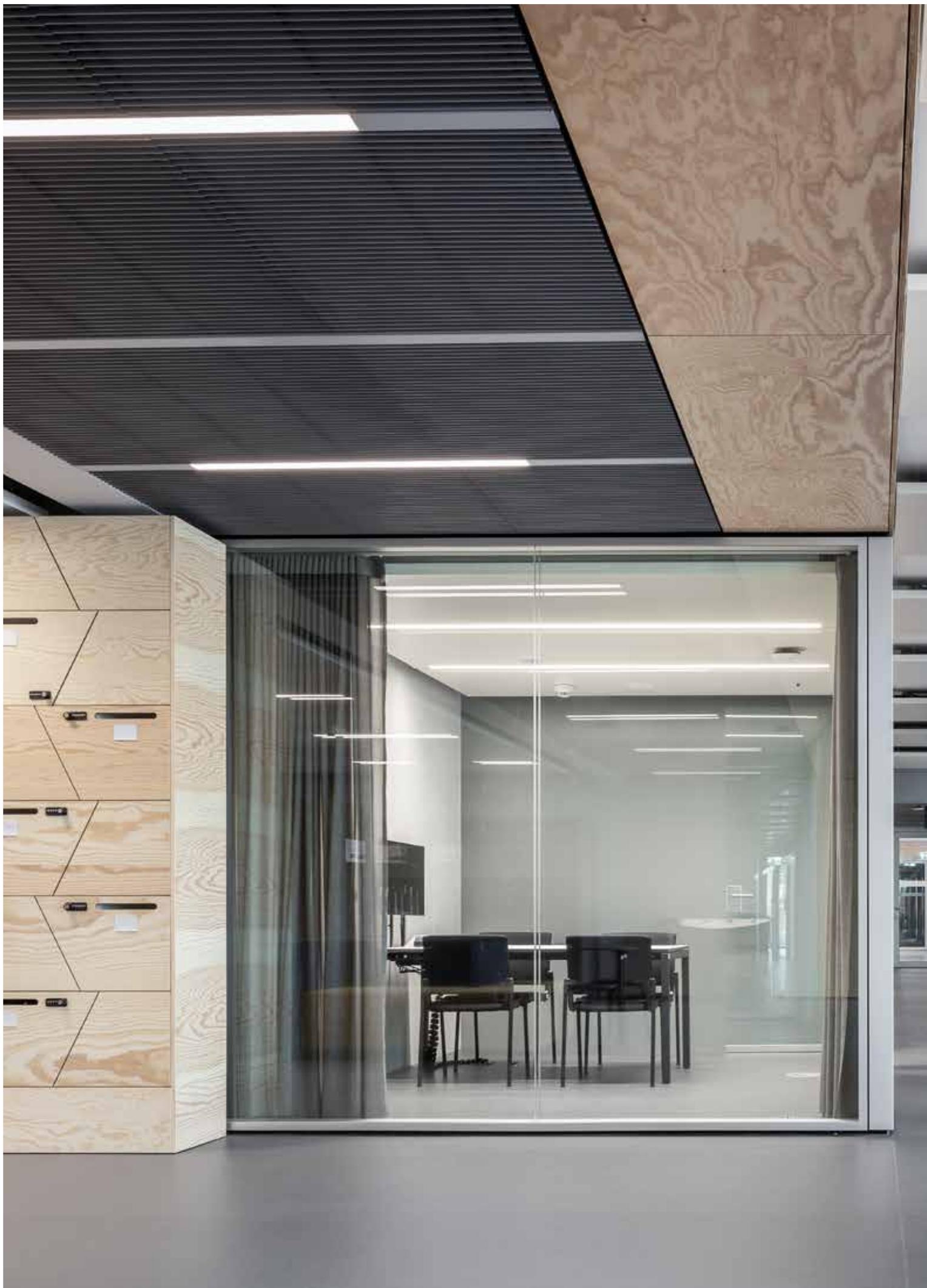
© EF Education First

↳ TELEGRAF 7, WIEN, ÖSTERREICH

Das traditionelle Gebäude in der Wiener Lehargasse 7 diente vor langer Zeit als Schaltzentrale für Telefondienste. Im Zuge der Generalsanierung wurden moderne Büroflächen eingerichtet, die ausgefallenes Design und effiziente Flächennutzung kombinieren. Dafür wurde eine großflächige Raum-in-Raum Lösung errichtet, die in ihrer Basis zahlreiche Einzelbüros sowie Besprechungszimmer behaust, während die darüber liegende Fläche als Büro- bzw. Loungebereich genutzt wird.







A modern office interior with a high ceiling, concrete pillars, and glass partitions. A blue armchair is visible in the foreground on the right. The lighting is soft and even.

KOMPETENZEN

IHR PROJEKT BEI UNS IN GUTEN HÄNDEN

Um anspruchsvollen Projekten und dem Wunsch nach wandlungsfähigen Raumkonzepten auch in Zukunft gerecht zu werden, entwickeln wir nicht nur unsere Systeme kontinuierlich weiter, sondern finden für Ihr Projekt die jeweils passende Lösung – für Neubau, Neustrukturierung nach Sanierung oder als sinnvolle Ergänzung im Open Office. Dabei greifen wir auf langjährige Kompetenz in allen baurelevanten Fachdisziplinen zurück, u. a. im Bezug auf:

- + thermische Behaglichkeit
- + Akustik
- + Licht

THERMISCHE BEHAGLICHKEIT

DAS WICHTIGSTE IM BLICK

Büros werden für den Mitarbeiter aufgrund der langen Arbeitszeiten immer mehr zu einem „Lebens“-Ort. Ein behagliches Raumklima ist daher für die Nutzer eine Notwendigkeit. Um dieses optimale Klima in einem Raum-in-Raum System zu schaffen, ist vor allem die Lüftung, aber auch die Klimatisierung von großer Bedeutung. Behaglichkeit erhöht die Leistung und Zufriedenheit der Mitarbeiter – Lindner Cubes tragen hierzu nachweislich bei.

Der Behaglichkeitsbereich ist die Zone, in der das Raumklima bei dem größten Teil der im Raum befindlichen Personen Wohlbefinden und Zufriedenheit auslöst. Außerhalb dieses Bereichs kann es zu einer sinkenden Konzentrations- und Leistungsfähigkeit sowie zu gesundheitlichen Problemen kommen.

RICHTLINIEN

In verschiedenen Richtlinien sind Kriterien für den Grenzwert für ein optimales Klima angegeben und somit zur Definition für die Behaglichkeit hinterlegt:

Behaglichkeitsnorm DIN EN ISO 7730	<ul style="list-style-type: none">- ermöglicht die analytische Bestimmung und Interpretation der thermischen Behaglichkeit durch die Berechnung der Werte „PMV“ und „PPD“- gilt für gesunde Männer und Frauen, die einem Innenraumklima ausgesetzt sind
---	--

ARBEITSSTÄTTENRICHTLINIEN

In Arbeitsstättenrichtlinien werden Maßnahmen und praktische Durchführungshilfen beschrieben sowie die in der Arbeitsstättenverordnung gestellten Schutzziele und Anforderungen hinsichtlich Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten dargelegt.

Arbeitsstättenrichtlinie „A3.5 Raumtemperatur“	<ul style="list-style-type: none">- konkretisiert die Anforderungen an die Raumtemperatur der Arbeitsstättenrichtlinie- gilt für Arbeits-, Pausen-, Bereitschafts-, Sanitär-, Kantinen- und Erste-Hilfe-Räume, an die betriebstechnisch keine spezifischen raumklimatischen Anforderungen gestellt werden
Arbeitsstättenrichtlinie „A3.6 Lüftung“	<ul style="list-style-type: none">- konkretisiert die Anforderungen an die Lüftung der Arbeitsstättenrichtlinie- gilt für Arbeitsplätze in umschlossenen Arbeitsräumen

THERMISCHE BEHAGLICHKEIT

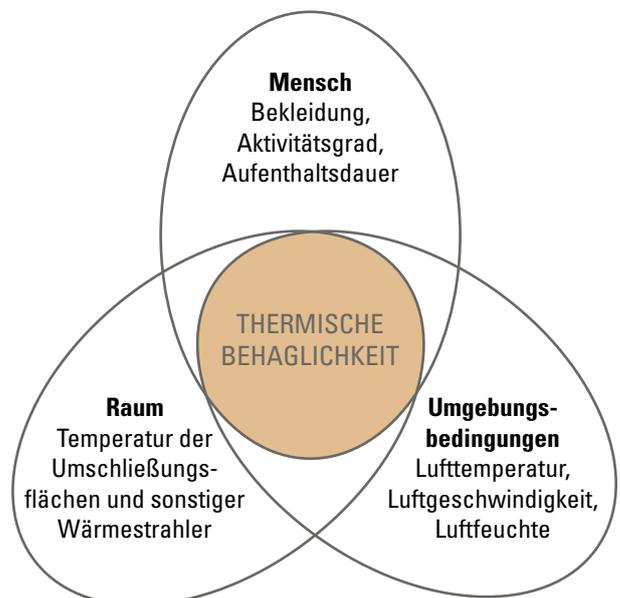
Die thermische Behaglichkeit kann nur durch ein Zusammenspiel von Mensch, Raum und Umgebungsbedingungen erreicht werden und wird nach zwei Hauptkriterien beschrieben, welche sich einander ergänzen:

Wärmebilanzmodell

- der Körper steht im thermischen Gleichgewicht mit der Umgebung
- Umgebungsbedingungen gemäß DIN EN ISO 7730

Erwartungsmodell

- das Umgebungsklima entspricht den Erwartungen der Nutzer
- man will auf das Raumklima Einfluss nehmen



BEWERTUNG DER THERMISCHEN BEHAGLICHKEIT

Alle folgenden Faktoren sind wichtig, um für den Menschen ein zufriedenstellendes Raumklima zu schaffen.

Kriterien zur Bestimmung der von Personen empfundenen Behaglichkeit im Raum nach DIN EN ISO 7730:

- Anzahl an Personen im Raum
- mechanische Leistung im Raum
- Bekleidung: Sommer – Winter („Bekleidungsisolationswert“)
- Tätigkeit (Aktivitätsgrad)
- Aufenthaltsdauer (Nutzungsintensität)

Parameter zur Bewertung der Behaglichkeit:

- Temperatur
- Strahlungstemperatur
- Luftgeschwindigkeit
- Luftfeuchte

Diese Parameter bilden die Basis für das Bewertungsschema laut DIN EN ISO 7730 bzw. dem PMV-Wert.

PMV-Wert

Durch den PMV-Wert erhält man eine Aussage über die durchschnittliche Klimabeurteilung von Personen und deren Wärmegleichgewicht (= die im Körper erzeugte Wärme ist gleich der an das Umfeld abgegebenen Wärme).

PPD-Wert

Der PPD-Wert nennt den Prozentsatz der Personen, die mit dem Umgebungsklima unzufrieden sind.

PMV	+ 2	+ 1	+ 0,5	0	- 0,5	- 1	- 2
Klima-empfinden	warm	etwas warm		neutral		etwas kühl	kühl
PPD	75 %	25 %	10 %	5 %	10 %	25 %	75 %



Bewertung	PMV	PPD
Kategorie A	$- 0,2 < PMV < + 0,2$	$\leq 6 \%$
Kategorie B: normales Maß an Erwartungen	$- 0,5 < PMV < + 0,5$	$< 10 \%$
Kategorie C	$- 0,7 < PMV < + 0,7$	$< 15 \%$

Im Gegensatz zum PMV-Wert, bei dem der Körper als Ganzes betrachtet wird, befasst sich die lokale thermische Unzufriedenheit nur mit einer unerwünschten Abkühlung oder Erwärmung einer bestimmten Körperregion.

Faktoren für lokale Unzufriedenheit:

- vertikaler Lufttemperaturunterschied
- asymmetrische Strahlungstemperatur
- Zugluft

CO₂-KONZENTRATION IM RAUM

Die Luftqualität spielt für ein behagliches Klima eine wichtige Rolle, damit sich Mitarbeiter wohlfühlen und ihre Arbeit konzentriert ausführen können. Die Arbeitsstättenrichtlinie „A3.6 Lüftung“ definiert daher den Grenzwert für eine zulässige CO₂-Konzentration bei 1.000 ppm.

Zur Bestimmung der Kohlendioxidkonzentration im Raum spielen viele Faktoren eine Rolle:

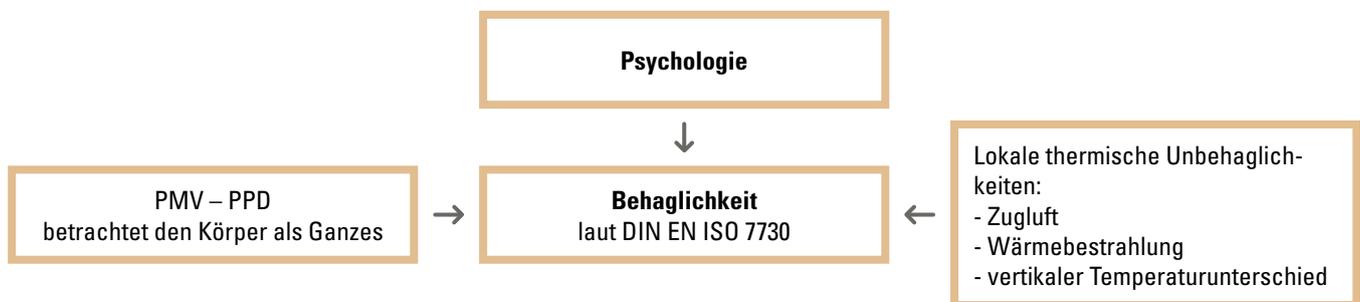
- Anzahl an Personen im Innenraum
- Raumvolumen
- Aktivität der Nutzer
- Nutzungsdauer
- Luftwechsel

Um eine zu hohe CO₂-Konzentration in der Raumluft zu verhindern, sind folgende Maßnahmen vorzunehmen:

CO ₂ -Konzentration [ml/m ³] bzw. [ppm]	Maßnahmen
< 1.000	- keine weiteren Maßnahmen (sofern durch die Raumnutzung kein Konzentrationsanstieg über 1.000 ppm zu erwarten ist)
1.000 - 2.000	- Lüftungsverhalten überprüfen und verbessern - Lüftungsplan aufstellen (z. B. Verantwortlichkeiten festlegen) - Lüftungsmaßnahme (z. B. Außenluftvolumenstrom oder Luftwechsel erhöhen)
> 2.000	- weitergehende Maßnahmen erforderlich (z. B. verstärkte Lüftung, Reduzierung der Personenzahl im Raum)

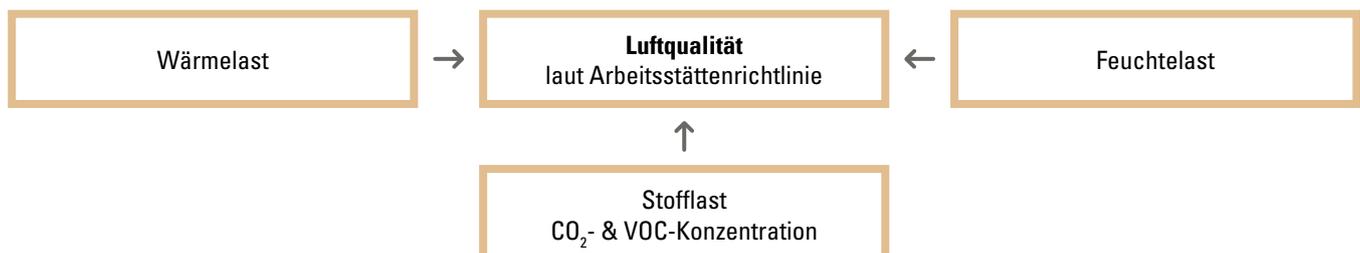
PSYCHOLOGIE

In der Norm DIN EN ISO 7730 werden neben dem Verfahren zur Messung und Bewertung des Umgebungsklimas auch psychologische Faktoren betrachtet. Der Mensch kann sich nicht nur durch die Wahl der Bekleidung, durch die Körperhaltung und die Verringerung der Aktivität dem Raumklima anpassen, auch die Gewohnheit spielt eine wichtige Rolle. So können Menschen, die sich immer in einem wärmeren Umgebungsklima aufhalten, bei einem höheren Raumklima eine größere Arbeitsleistung aufrechterhalten als Menschen, die sonst in einem kälteren Umgebungsklima leben.



Die Innenraumluftqualität in Arbeitsräumen kann durch folgende Lasten beeinträchtigt werden:

- Wärmelasten durch z. B. Geräte und Maschinen, Sonneneinstrahlung, künstliche Beleuchtung oder Personen (-anzahl)
- Feuchtelasten durch Ausdünstungen der sich im Raum befindenden Personen bzw. Wasserdampfabgabe (Menschen, Pflanzen, Geräte)
- Stofflasten durch anwesende Personen (Belegungsdichte und damit verbundene Emissionen von CO₂ und Geruchsstoffen), Emissionen aus Einrichtungsgegenständen, schlecht gewartete RLT-Anlagen, Auftreten von Schimmel, belastete Luft aus anderen Räumen



MESSUNG DER BEHAGLICHKEIT AM BEISPIEL LINDNER CUBE

Basierend auf mehreren Messungen der Behaglichkeit unter verschiedensten Umgebungsbedingungen wurde ein Simulationsprogramm erstellt, welches es ermöglicht, die Behaglichkeit im Cube im Voraus zu berechnen.

Voraussetzungen für die Berechnung:

- Verschattungsmöglichkeit der Fassade
- Personen sind dem Wetter entsprechend angezogen

BEHAGLICHKEITSBERECHNUNG	
benötigte Informationen	
Wandaufbau	Anzahl Glaswände = 2 Art der Glaswände = Doppelverglasung
Wärmequellen im Raum	Anzahl Personen im Raum = 4 Bildschirm = Ja Anzahl an Beleuchtung = 2 Art der Beleuchtung = QZI – 900 2.5
Temperatur	Temperatur im Großraumbüro – Sommer = 24 °C Temperatur im Großraumbüro – Winter = 22 °C Außentemperatur = 19 °C/22 °C/24 °C/26 °C
Lüftung	Anzahl Luftauslässe = 2 Lüftungsvariante = Zu- und Abluft an der Decke, Kühlung durch Kühldecke und Kühlwand gewünschter Volumenstrom = 10 = 181 m ³ /h Luftwechsel = 7-fach/18-fach
Kühlung	Art der Kühlung = Kühldecke/kalte Zuluft
Raumgröße	Breite = 2,6 m Länge = 2,9 m Höhe = 2,4 m

ERGEBNISSE (NACH DIN EN ISO 7730)			
Art der Kühlung: Kühldecke		PPD/PD	Bewertung ↘ Seite 39
PMV	Sommer	5 %	Kategorie A
	Winter	10 %	Kategorie B
lokale thermische Unbehaglichkeit	Zugluft – Sommer	6 %	Kategorie A
	Zugluft – Winter	6 %	Kategorie A
	vertikaler Temperaturunterschied asymmetrische Wärmestrahlung	0,40 % 0,60 %	Kategorie A Kategorie A

))) AKUSTIK

DAS WICHTIGSTE IM BLICK

Die Entwicklung raumakustisch optimierter Konzepte hat bei Lindner als Spezialist für Innenausbau und Akustikbau mit über 50 Jahren Erfahrung eine besondere Bedeutung. Vor allem bei unseren Raum-in-Raum System achten wir auf die bestmöglichen akustischen Lösungen, damit Sie für jede Situation den richtigen Rückzugsort finden.

SCHALLDÄMMUNG

Die Prüfungen für die Schalldämmung erfolgen streng nach Richtlinien:

- DIN 4109 für Wände und Türen (R_w in dB)
- DIN EN ISO 11957 für ein gesamtes Raum-in-Raum System (D_w in dB)

In Bürogrößräumen hat man bereits bei einer Schalldämmung von 30 dB eine spürbare Verbesserung. Folgende Empfehlungen werden für die Schalldämmung angesetzt:

30 dB	für Telefonate
35 dB	für lockere Besprechungen, z. B. Brainstorming
ab 40 dB	Beginn geringer Vertraulichkeit, geeignet für sensible Themen, z. B. Personal, F&E, Geschäftsführung

VERTRAULICHKEIT

- Kennzahl in der Akustik
- ab einer Schalldämmung von 40 dB: Beginn geringer Vertraulichkeit

	Normalastatur oder Telefon (leise eingestellt), L = 60 dB (A)	Gespräche normaler Lautstärke im Großraum, L = 65 dB (A)
Schalldämmung $D_w = 40$ dB Grundgeräuschpegel im eigenen Raum 35 dB (A)	unhörbar	Verständlichkeit nicht mehr voll gegeben, Beginn geringer Vertraulichkeit (man versteht nur jedes fünfte Wort)
Schalldämmung $D_w = 35$ dB Grundgeräuschpegel im eigenen Raum 35 dB (A)	schwach hörbar, aber nicht mehr störend	nahezu volle Verständlichkeit

NACHHALLZEIT

- Zeitintervall, innerhalb dessen der Schalldruck im Raum um 60 dB abfällt
- Prüfung gemäß DIN EN ISO 3380
- wird in Sekunden angegeben (T_m)
- empfohlene Nachhallzeit für Räume liegt zwischen 0,6 und 0,8 s
- abhängig vom Raumvolumen und Absorptionsgrad der Flächen

SCHALLABSORPTIONSGRAD

- gibt an wie groß der absorbierende Anteil des gesamten einfallenden Schalls ist
- $\alpha = 0$, es findet keine Absorption statt, der gesamte einfallende Schall wird reflektiert
- $\alpha = 1$, der komplette einfallende Schall wird absorbiert, es findet keine Reflexion statt

Die bewerteten Schallabsorptionsgrade α_w werden nach DIN EN ISO 11654 in verschiedene Schallabsorptionsklassen unterteilt:

Absorberklasse		bewerteter Schallabsorptionsgrad α_w
A	höchst absorbierend	0,90 - 1,00
B	höchst absorbierend	0,80 - 0,85
C	hoch absorbierend	0,60 - 0,75
D	absorbierend	0,30 - 0,55
E	gering absorbierend	0,15 - 0,25
nicht klassifiziert		0,00 - 0,10



FILM AB!

PRODUKTLÖSUNGEN

Lindner bietet eine Vielzahl von akustisch wirksamen Systemprodukten. Je nach funktionalen und gestalterischen Wünschen finden wir die perfekte Lösung für eine ungestörte Arbeitsatmosphäre und optimale Akustik. Dabei kombinieren wir gerne verschiedene Systeme, sinngemäß dem Motto „Alles aus einer Hand“ – für Decke, Boden und Wand.

Als klassische Lösung gelten Metallabsorber mit besonders hohen Absorptionswerten, wahlweise auch als raumhohe Trennwand oder als vorgehängtes Element an der Ganzglaswand Lindner Life Pure 620. Für eine wohnlichere Atmosphäre bieten wir Holz- oder Stoffabsorber in verschiedenen Ausführungen. In Kombination mit akustisch wirksamen Deckenelemente werden so Nachhallzeiten bis zu T_m von 0,3 s im Cube erreicht.

SCHALLDÄMMUNG

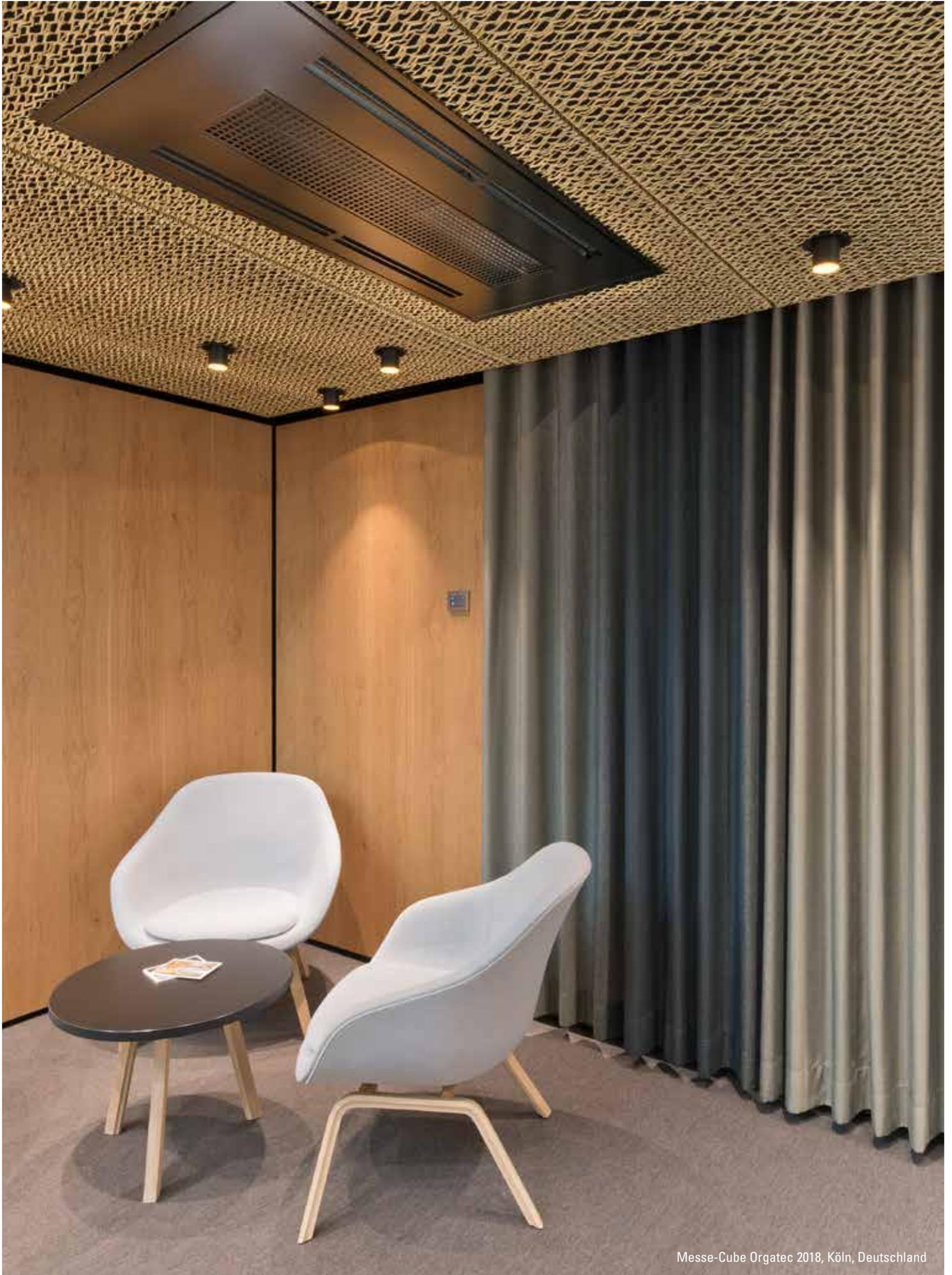
Lindner Cube phone bis 30 dB D_w	Lindner Cube solo bis 33 dB D_w	Lindner Cube duo bis 42 dB D_w *
		

* Verständlichkeit nicht mehr voll gegeben, Beginn geringer Vertraulichkeit

NACHHALLZEIT

- je nach gewünschter Nachhallzeit können Akustikelemente eingesetzt werden
- Empfehlung: eine Raumseite des Cubes mit einer absorbierenden Oberfläche ausstatten, akustisch wirksame Lindner Metalldecken einsetzen
- Beachtung des Mobiliars und Bodenbelags

α_w bis 1,0	α_w bis 1,0	α_w bis 0,8	α_w bis 1,0
			



Messe-Cube Orgatec 2018, Köln, Deutschland

☀ LICHT

DAS WICHTIGSTE IM BLICK

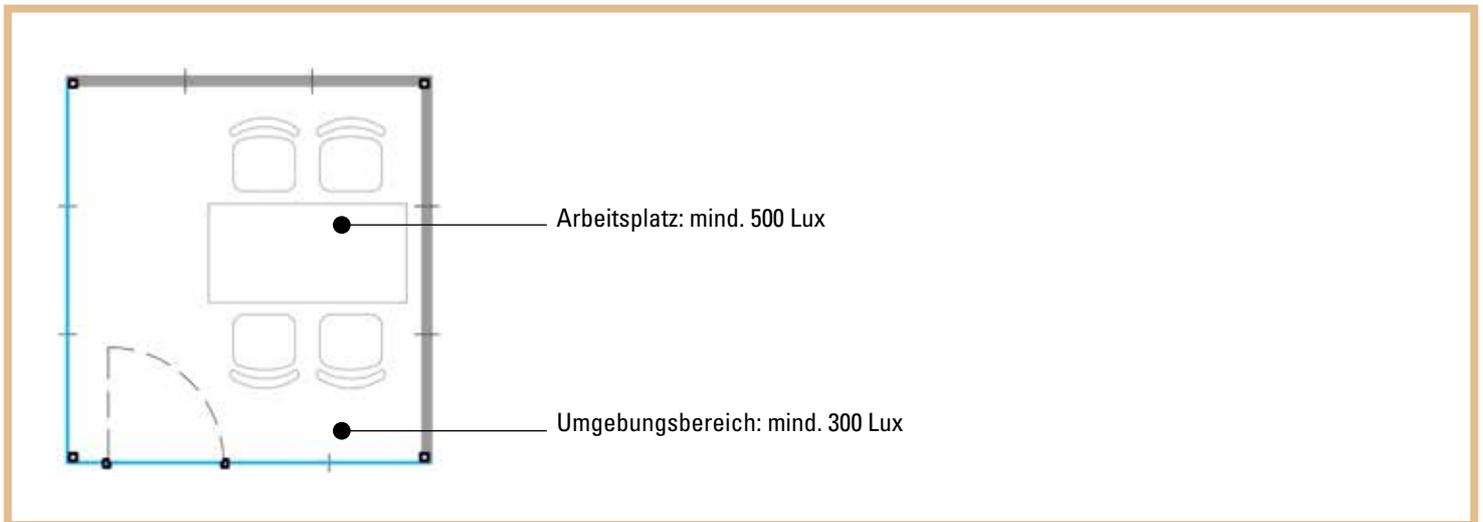
Neben dem Raumklima und der Akustik spielt auch das Licht eine wichtige Rolle für die Gesundheit am Arbeitsplatz. In unseren Lindner Cubes wird auf eine gleichmäßige und blendfreie Beleuchtung entsprechend Ihren Anforderungen geachtet. Die Möglichkeit schon im Voraus eine Berechnung der Lichtstärke durchzuführen, schafft die perfekte Lösung für Ihr Projekt.

BELEUCHTUNGSSTÄRKE FÜR ARBEITSPLÄTZE

Die Arbeitsstättenrichtlinie „A3.4 Beleuchtung“ gibt einen Richtwert für die Beleuchtungsstärke an festen Arbeitsplätzen an:

- 500 Lux im Bereich des Arbeitsplatzes
- 300 Lux im Umgebungsbereich

Auch wenn der Lindner Cube in der Regel kein fester Arbeitsplatz ist, kann man diese ASR als Anlehnung verwenden, da eine solche Nutzung theoretisch möglich wäre.



BLENDFREIHEIT

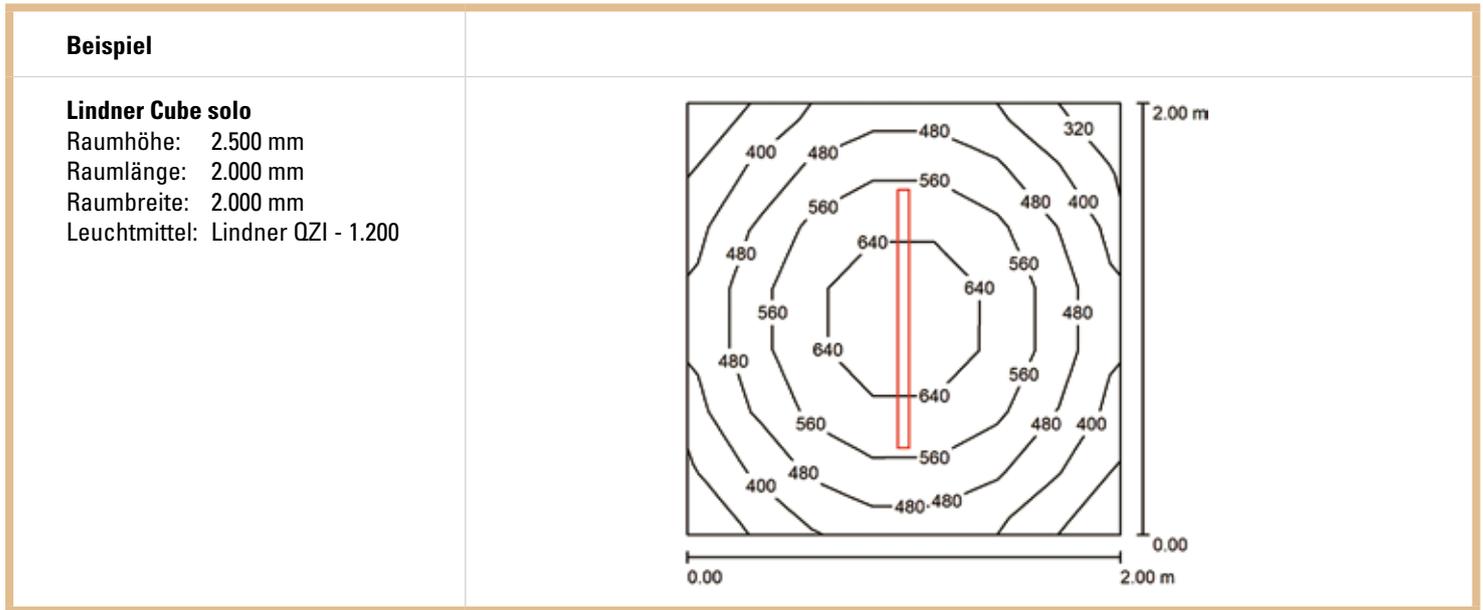
Der Grad der psychologischen Blendung einer Beleuchtungsanlage wird durch das UGR-Verfahren bestimmt. Dabei ergibt sich ein Grenzwert für Büroarbeiten bei $UGRL \leq 19$, d. h. 65 % der Beobachter fühlen sich durch die Blendung „gerade nicht gestört“.

Bei hellen Leuchten, die nach unten abstrahlen ist daher ein Mindestabschirmwinkel nach DIN EN 12465-1 einzuhalten. Technisch kann dies durch Abdeckungen ermöglicht werden.

Zur Vermeidung von Reflexblendung sind die Leuchtdichten auf max. 3.000 cd/m^2 begrenzt.

LICHTBERECHNUNG

Schon im Voraus kann man je nach Leuchte die Beleuchtungsstärken und die Gleichmäßigkeit des Lichts gemäß der ASR A3.4 berechnen.

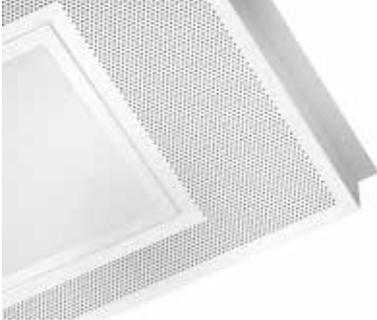


Fläche	mittlere Beleuchtungsstärke E_m [lx]	min. Beleuchtungsstärke E_{min} [lx]	max. Beleuchtungsstärke E_{max} [lx]	Gleichmäßigkeit g_1 gemäß ASR A3.4 mind. 0,6
Nutzebene	509	314	693	0,616
Boden	353	269	400	0,763

PRODUKTLÖSUNGEN

Die Lindner Systemleuchten werden werkseitig in das Metalldeckenelement eingebaut. Dabei wird die Leuchte flächenbündig in die Decke integriert und der Farbton angepasst. Die Lichtfarbe entspricht dabei im Standard 4.000 K, optional kann aber auch 3.000 K gewählt werden. Bei der Steuerung hat man erneut die Wahl zwischen einem Wippschalter oder einem Präsenzmelder. Um den UGR-Wert zu verringern, kann optional eine dimmbare Leuchte eingebaut werden.

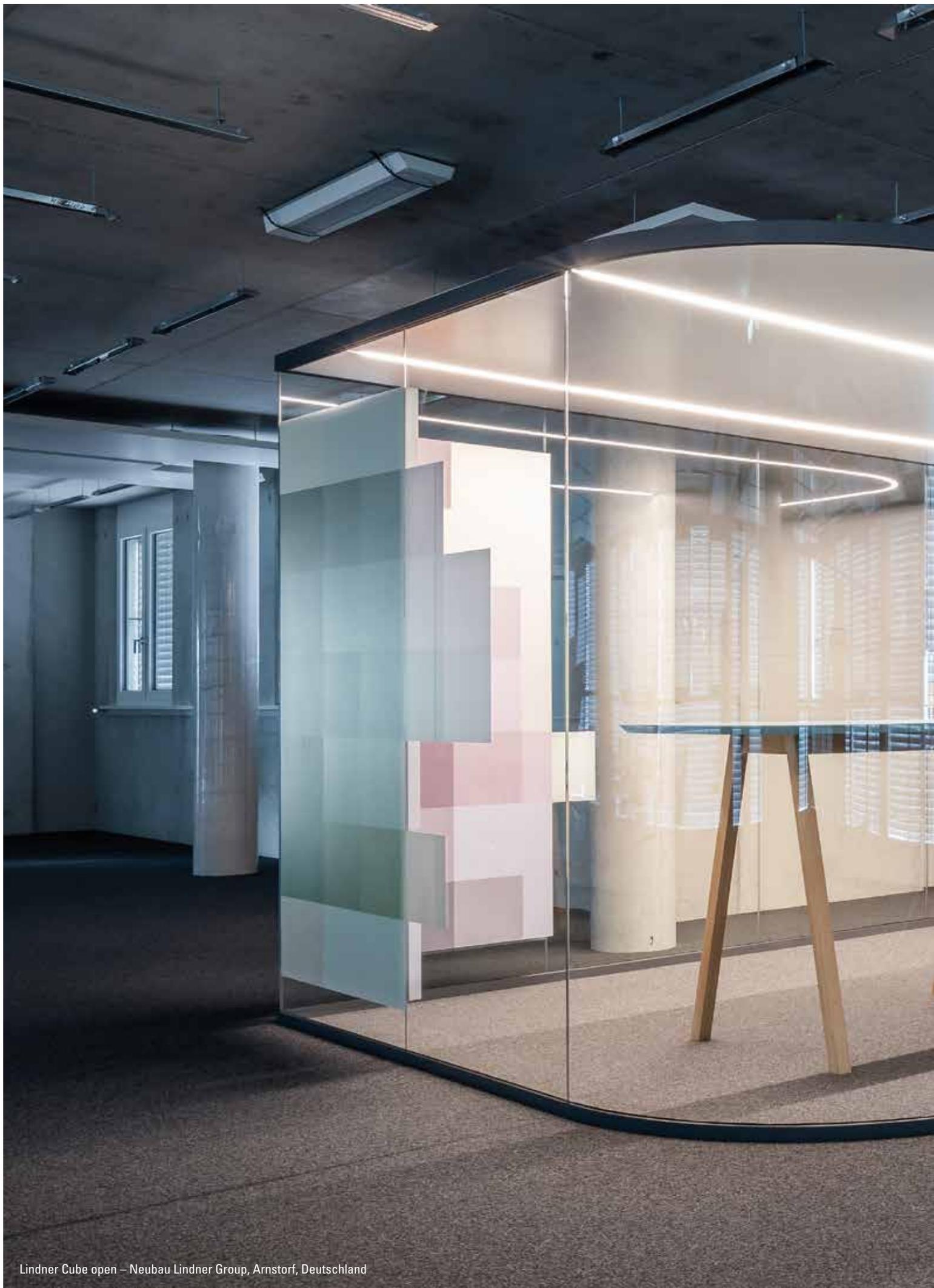
Folgende Leuchten sind eine mögliche Auswahl, grundsätzlich sind jedoch so gut wie alle Leuchten einbaubar:

QZ1 Einbauleuchte mit Zellenraster	IS 22 Integrierte Einbauleuchte für Bildschirmarbeitsplätze	Q 625 Einbauleuchte
		

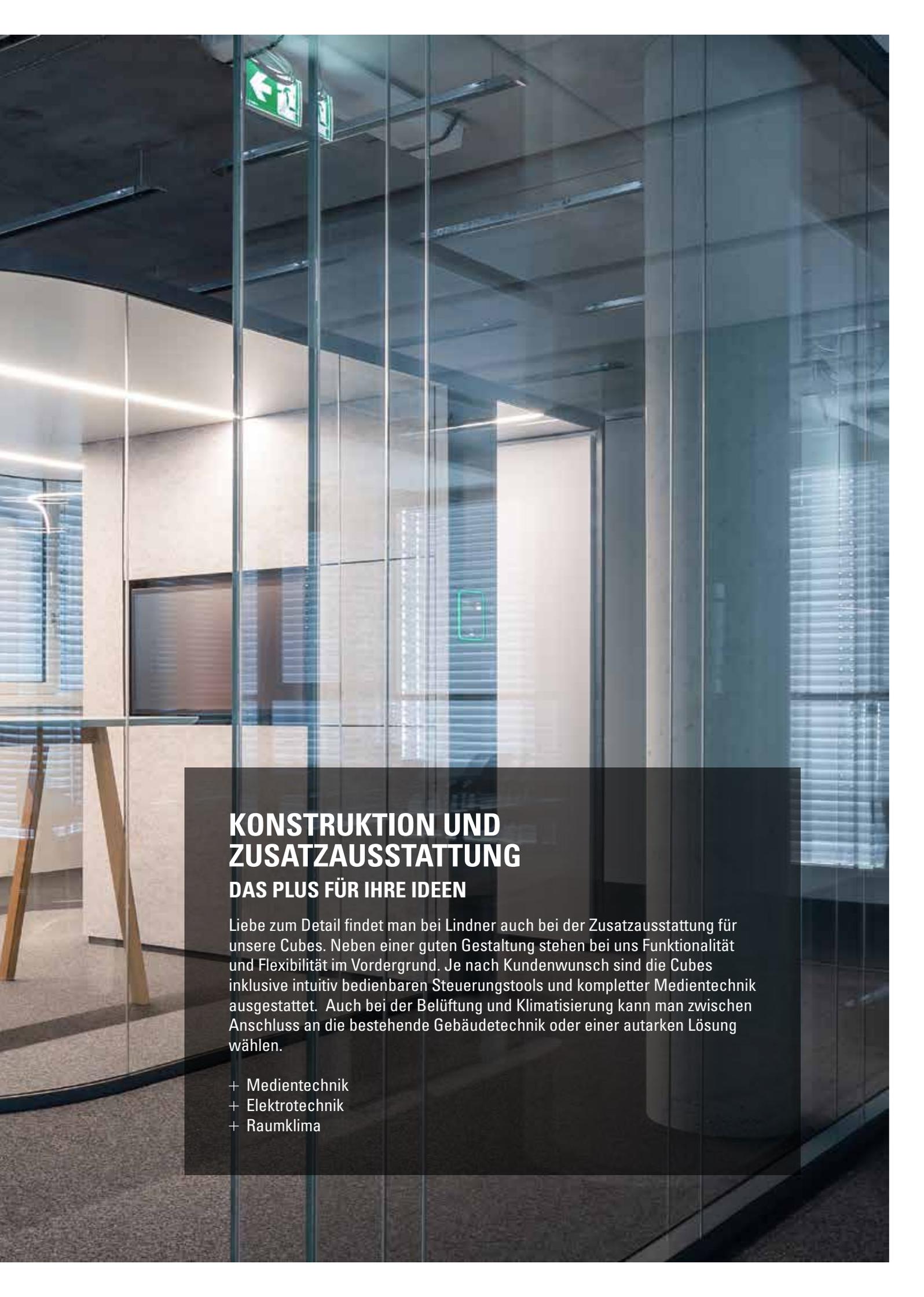
Eigenschaft	Vorteile
500 Lux nach Arbeitsstätten-Richtlinie für Büroarbeitsplätze	+ Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Blend- und Reflexfreiheit + ermüdungsfreies Lesen aufgrund gleichmäßiger Ausleuchtung
ökologisch und ökonomisch durch geringe Life Cycle Kosten mit LED-Technologie	+ geringer Stromverbrauch → niedrige Stromkosten + geringe Wärmelast → niedrigere Kühlleistung notwendig
flächenbündig integriertes Design	+ ästhetisch ansprechende Beleuchtung



Neubau Lindner Group, Arnstorf, Deutschland



Lindner Cube open – Neubau Lindner Group, Arnstorf, Deutschland

A photograph of a modern office interior. The space is characterized by glass walls and a curved desk with a wooden base. The lighting is soft and modern, with recessed ceiling lights and a glowing strip light under the desk. A green exit sign is visible on the ceiling. The overall atmosphere is clean, professional, and contemporary.

KONSTRUKTION UND ZUSATZAUSSTATTUNG DAS PLUS FÜR IHRE IDEEN

Liebe zum Detail findet man bei Lindner auch bei der Zusatzausstattung für unsere Cubes. Neben einer guten Gestaltung stehen bei uns Funktionalität und Flexibilität im Vordergrund. Je nach Kundenwunsch sind die Cubes inklusive intuitiv bedienbaren Steuerungstools und kompletter Medientechnik ausgestattet. Auch bei der Belüftung und Klimatisierung kann man zwischen Anschluss an die bestehende Gebäudetechnik oder einer autarken Lösung wählen.

- + Medientechnik
- + Elektrotechnik
- + Raumklima

KONSTRUKTION

MODULAR UND FLEXIBEL

Der Lindner Cube ist ein autarkes, in sich abgeschlossenes Raumsystem, das keine Verbindung zu festen Wänden oder zur Decke benötigt. Durch seinen modularen Aufbau ist das System als ganzer Kubus versetzbar und passt sich somit den örtlichen Begebenheiten genau an. Das eigene Lüftungssystem sowie eine integrierte Beleuchtung machen das Raum-in-Raum System völlig unabhängig von der Raumumgebung. Der Gestaltungsfreiheit sind durch die individuellen Kombinationen mit unseren Lindner Wandsystemen keine Grenzen gesetzt.



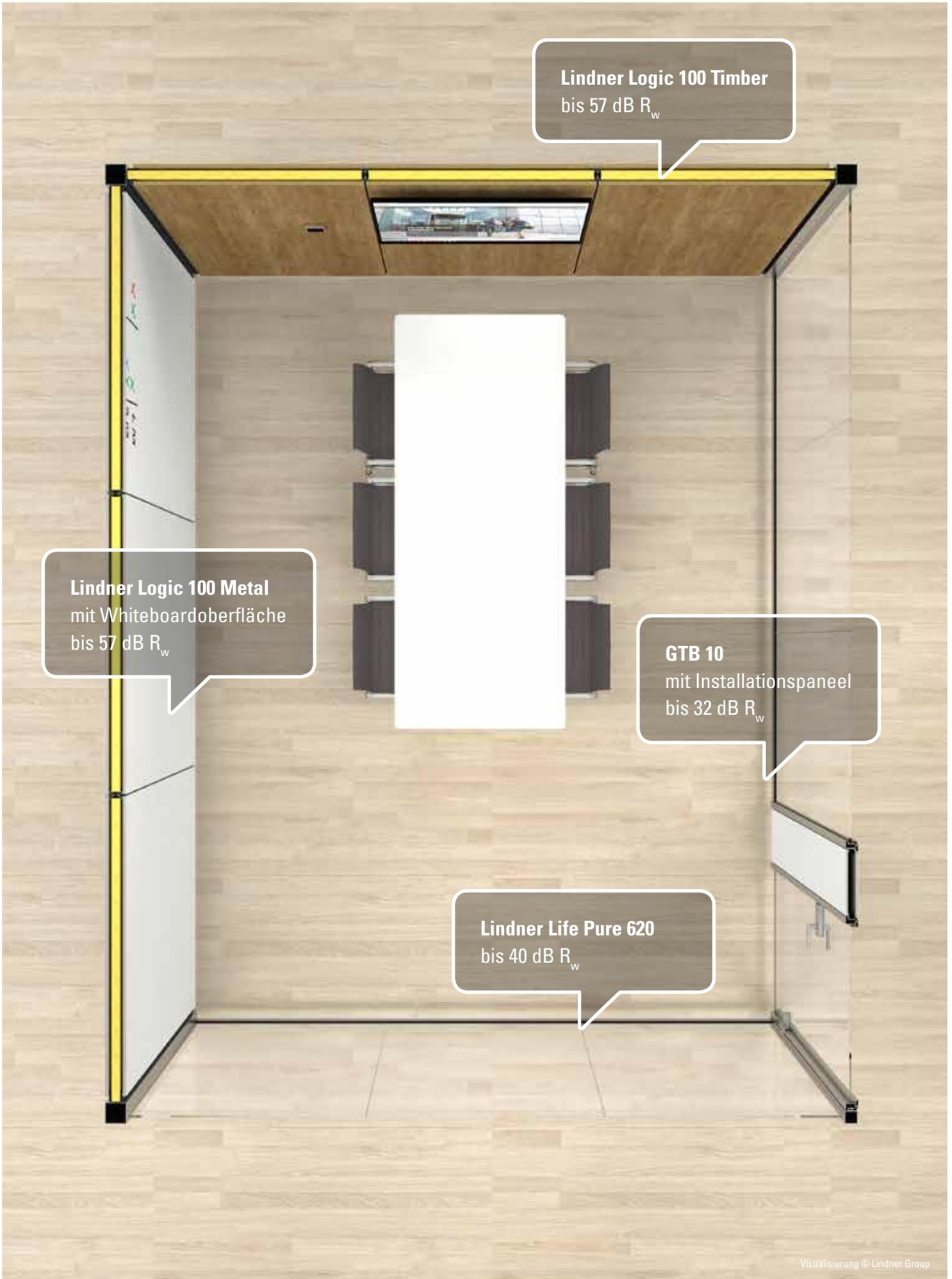
Belüftungseinheit

- + hohe Luftwechselrate
- + optional mit Luftfilter
- + optional mit integrierter Kühlung

Plug- & Play-Lösung

- + einfach zu installieren
- + unabhängig von vorhandener Haustechnik

Visualisierung © Lindner Group



MEDIEN-TECHNIK

DIGITAL IN JEDEM RAUM

Die Lindner Cubes werden in erster Linie für Besprechungen genutzt. Dabei kommen Meetings kaum noch ohne digitale Präsentationen aus bzw. finden die Meetings selbst immer mehr im virtuellen Raum statt. So oder so ist eine einwandfrei funktionierende Medientechnik essentiell. Natürlich muss hier auch die Akustik stimmen. Ebenso legen wir bei Lindner Wert auf eine optisch saubere Lösung: Kabel werden versteckt, direkt in die Trennwände integriert. Gemäß dem Lindner Motto „Alles aus einer Hand“ kombinieren wir Trockenbau und Elektrogewerk in einem Schritt und minimieren so die Schnittstellen-Problematik im Ausbau.

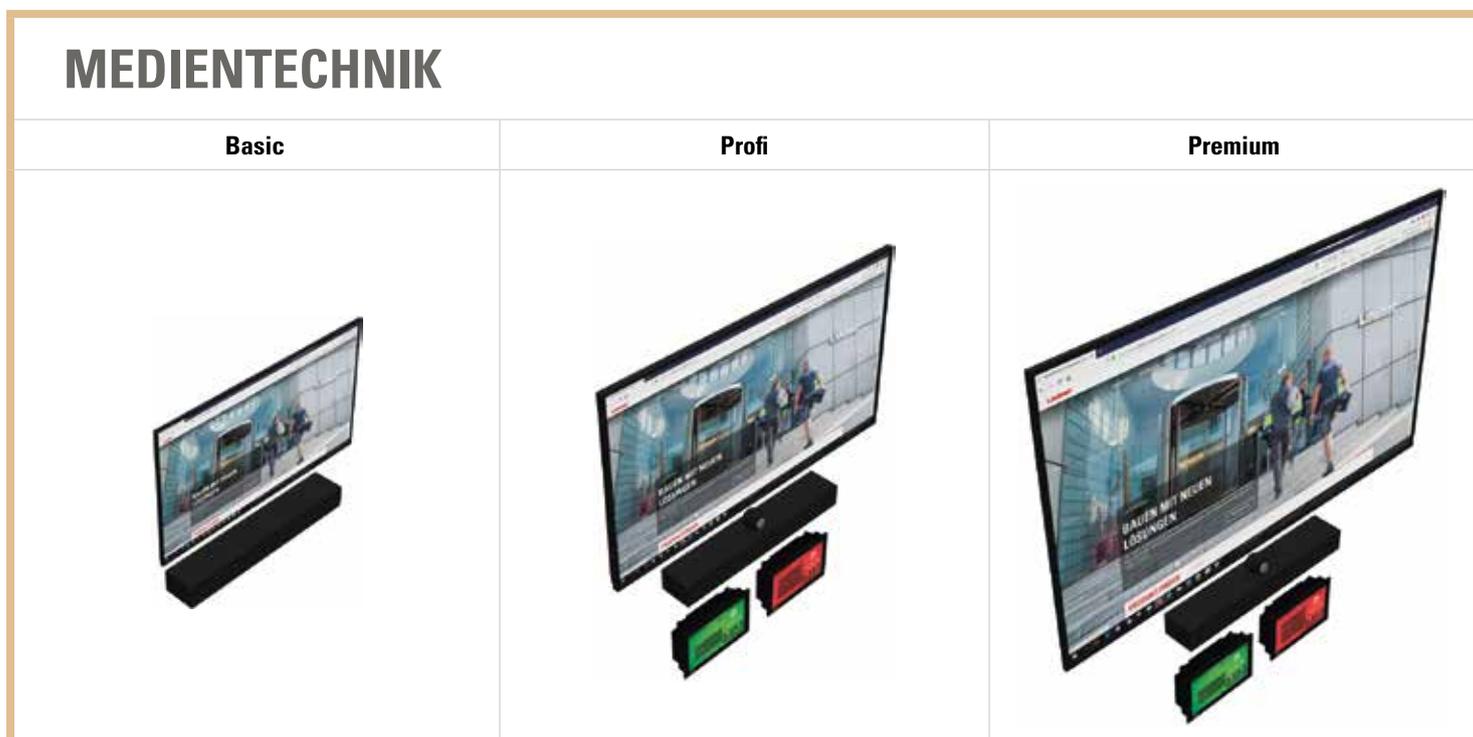
VORTEILE

Für Mitarbeiter

- + hohe Bildauflösung und Tonqualität für störungsfreie Videokonferenzen
- + Zeitersparnis aufgrund vorhandener Präsentationslösungen
- + reduzierte Fehleranfälligkeit durch optimale Integration in das Raum-in-Raum System

Für Unternehmen

- + keine Schnittstelle zwischen Innenausbau-Unternehmen und Elektrik-Unternehmen
- + Employer Branding, sowie Imagegewinn bei externen Gästen durch hochwertige Raumausstattung



MEDIEN-TECHNIK	FUNKTION		
	Basic	Profi	Premium
Bring Your Own Device notwendig	x	x	
Präsentieren	x	x	x
Hören und Sprechen (Lautsprecher und Mikrofon)	x	x	x
Verbinden via Kabel	x	x	x
Telefonkonferenz	x	x	x
Raumreservierung		x	x
Webkonferenz		x	x
Raumbewirtschaftung inkl. Anbindung an Netzwerk und Auswertungen			x
Verbinden kabellos			x
Interaktives Arbeiten via Touchdisplay			x
Kabelmanagement INNERHALB „Raum in Raum“ via CAT-Kabel			x



ELEKTROTECHNIK

INDIVIDUELL KOMBINIERBAR

Der Raumkomfort – Licht, Klima und Raumluftqualität – spielt für das Wohlbefinden und die Gesundheit der Nutzer eine wichtige Rolle. Das gilt im Großen wie im Kleinen. Auch eine gute, vollumfängliche technische Raumausstattung ist die Basis für gutes, effizientes Arbeiten. Daher bieten wir eine Vielzahl von Installationen und eine individuelle Konfiguration an Schaltern, Steckdosen, Displays und Sicherheitssystemen, wie z. B. Rauchmelder an. Der visuelle Komfort wird durch individuelle Lichtlösungen, transparente Glaswände und bei Bedarf durch integrierte Jalousie-Systeme verstärkt. Eine zentrale Plug & Play-Lösung, versteckt auf der Decke, erleichtert sowohl die Installation als auch Revisionsarbeiten am Cube.

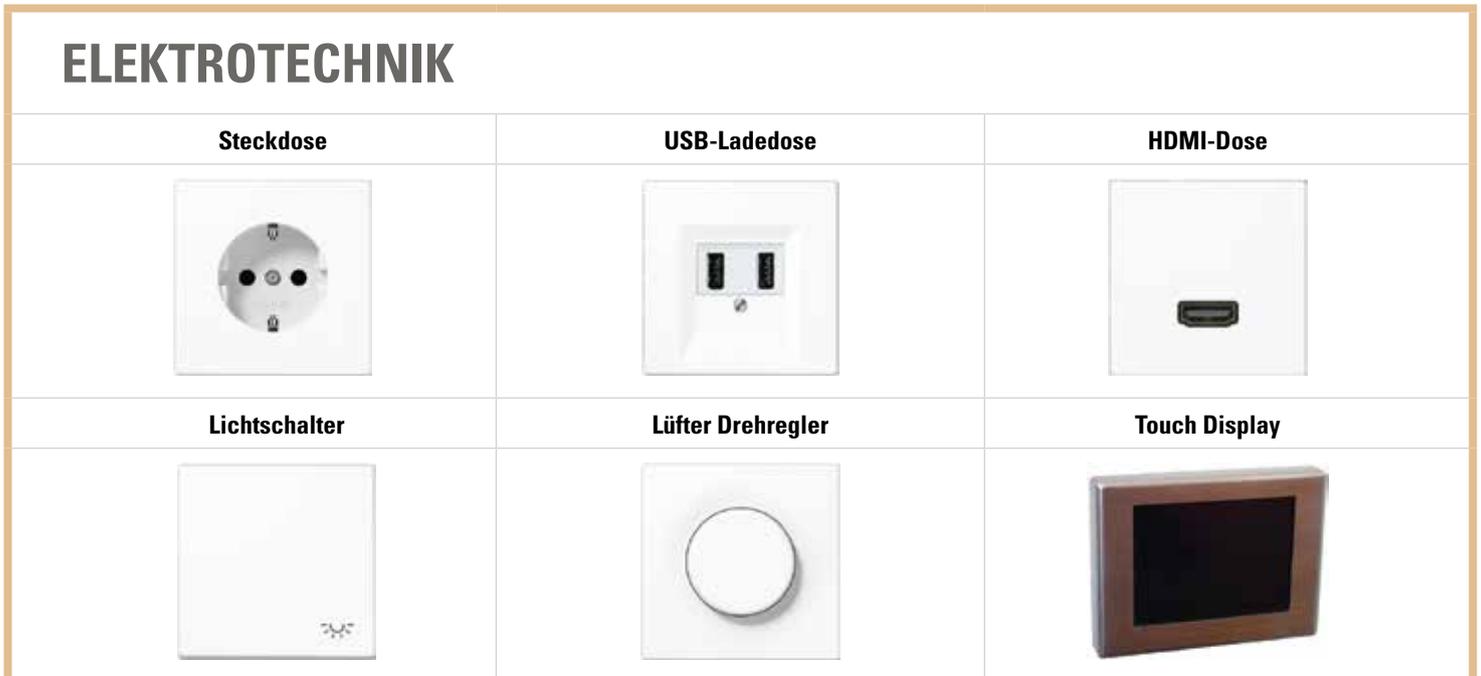
VORTEILE

Für Mitarbeiter

- + einfache Bedienung durch automatischen Präsenzmelder, durch klassische Schalter oder durch intuitives Touch Display
- + hohe Behaglichkeit durch stufenlos einstellbare Leuchten, Belüftung und Klimatisierung, dadurch gesteigerte Konzentration und Produktivität
- + hohe Sicherheit durch die optionale Integration der bauseitigen Brandschutzvorrichtungen

Für Unternehmen

- + reduzierte Montagezeit
- + kein Elektriker notwendig





Deckeninstallationen
+ flächenbündige Beleuchtung
+ flächenbündige Belüftung
+ Integration von Rauchmeldern

Präsenzmelder
+ schlank in Deckenplatte eingefasst
+ für Beleuchtung und Belüftung
+ individuelle Nachlaufzeit

Touch Display zur Steuerung
+ Beleuchtung/Belüftung optional dimmbar
+ Klimatisierung
+ Jalousien
+ Informationen über Temperatur, CO₂,
Raumlufffeuchte etc.

RAUMKLIMA

FÜR MEHR BEHAGLICHKEIT IM RAUM

90 % unserer Zeit verbringen wir in geschlossenen Räumen. Je kleiner der Raum, desto schneller haben wir das Gefühl, von schlechter Luft umgeben zu sein. Dabei geht es auch um eine konstante, angenehme Raumtemperatur. Eine besondere Herausforderung bei kompakten Raum-in-Raum Systemen. Daher bietet Lindner hier verschiedene Varianten an Belüftungs- und Klimatisierungssystemen, die sowohl autark in einem geschlossenen System im Cube funktionieren, aber auch mit den bauseitig vorhandenen Systemen kompatibel sind.

VORTEILE

Für Mitarbeiter

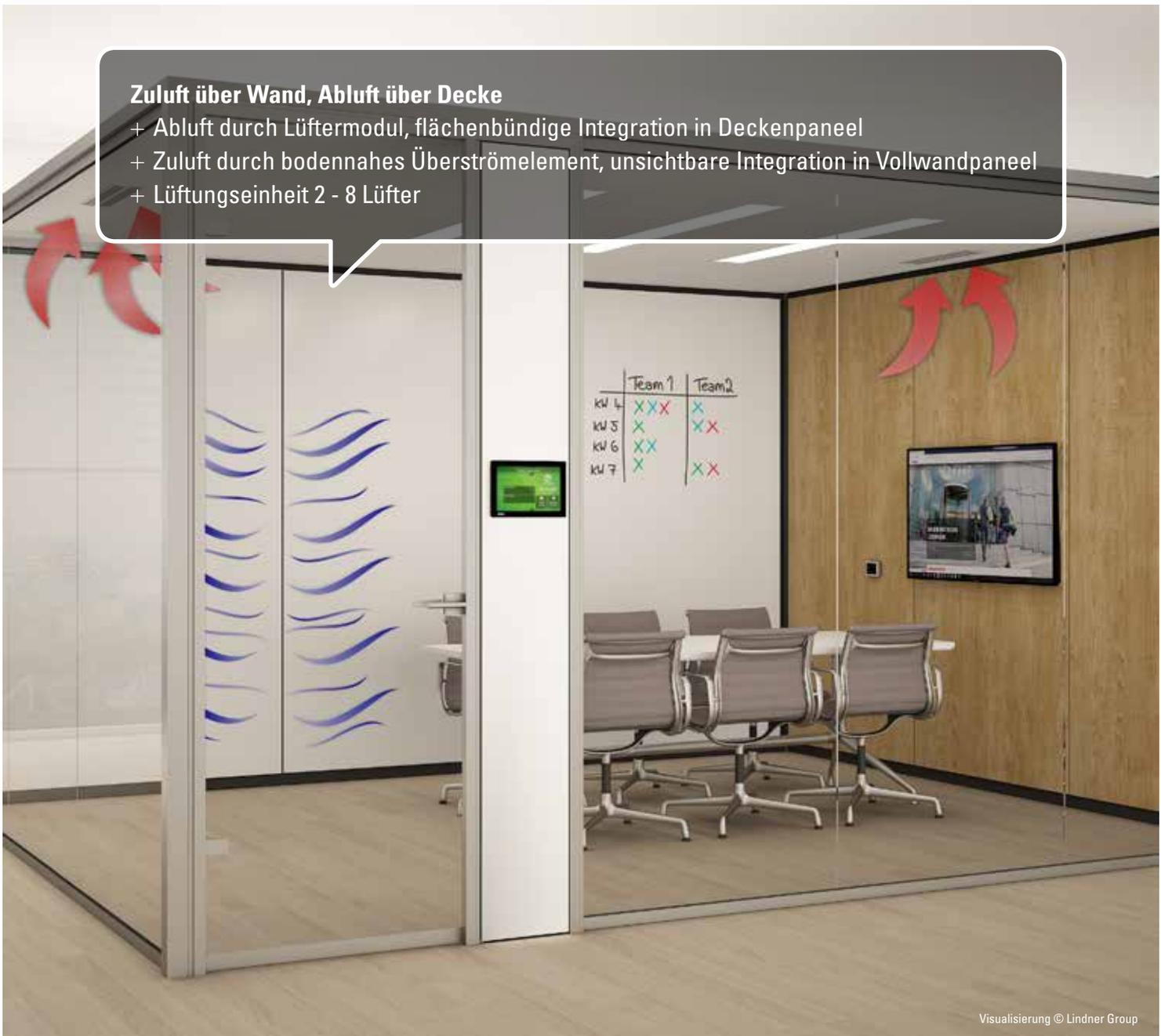
- + angenehmes Raumgefühl durch hohe Luftwechselrate, mind. 10-facher Luftwechsel im Standard
- + geräuscharme Lüftung bei 35 dB (A)
- + keine Zugluft dank optimiertem Strömungsverhalten mit Überströmelemente

Für Unternehmen

- + energieeffizient
- + wartungsfrei
- + langlebig



Kühldecke	<ul style="list-style-type: none"> + Behaglichkeit durch „Strahlungskälte“, keine Zugluft + keine Geräuschemissionen + gefühlte Temperatur 2 - 3 °C niedriger als Raumtemperatur + Abkühlung der Luft über große Flächen
Kühlgerät	<ul style="list-style-type: none"> + sehr hohe Kühlleistungen möglich, auch bei trockener Kühlung + Absorptionsvermögen der Decke bleibt größtenteils erhalten + niedrige Luftgeschwindigkeiten in der Komfort-Zone zugunsten der Behaglichkeit
Anschluss an bauseitiges Kaltwassernetz	<ul style="list-style-type: none"> + kostengünstige Lösung + energieeffizient + ökologisch + sehr niedrige Geräuschemissionen
Anschluss an autarkes Kaltwassernetz	<ul style="list-style-type: none"> + unabhängig von Kaltwassernetz versetzbar + variable Vorlauftemperaturen + auch im Winter Kühlbetrieb möglich



Visualisierung © Lindner Group

Titelbild: Musterbau Lindner Cube, München, Deutschland

Das Werk einschließlich aller Inhalte ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Reproduktion (auch auszugsweise) in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder anderes Verfahren) sowie die Einspeicherung, Verarbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung mit Hilfe elektronischer Systeme jeglicher Art, gesamt oder auszugsweise, ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers untersagt.

Lindner Group | Wand

Bahnhofstraße 29 | 94424 Arnstorf | Deutschland
partitionsystems@Lindner-Group.com | www.Lindner-Group.com

